

Schüler gegen Krebs

„Brich das Krebs-Tabu“ und begegne den Ängsten und dem Schweigen mit filmischer Kreativität. Dazu hatte die Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen im Rahmen eines Jugendvideo-Contests aufgerufen. Schüler der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule waren dabei.

Seite 5

Rettungsdienst wächst

Der DRK-Rettungsdienst existiert seit 25 Jahren. 58 Mitarbeiter in der Notfallrettung, 13 Auszubildende und zehn Dienstleistende im „Freiwilligen Dienst“ in Transport und Hausnotruf, zählt das Team. Seit zwei Jahren ist der Rettungsdienst in der neuen Rettungswache beheimatet.

Seite 2

Sweets and sugar

Die Partylandschaft in Grevenbroich bekommt Zuwachs. In der „Mietbar“ im Industriegebiet Ost starten Marc Pesch und Dustin Thissen die neue Partyreihe: „Sweets and Sugar“ am Freitag, 26. Januar.

Seite 3



„Trotz aller Sorgen: es gibt gute Gründe, zuversichtlich ins neue Jahr zu starten.“

Zukunft wird aus Mut gemacht: „Chancen und Perspektiven 2024“ starten heute

„Das Glas ist mehr als nur halb voll, nämlich gut gefüllt – und wir arbeiten mit voller Tatkraft daran, dass unsere Region auch für die nachfolgenden Generationen wachsenden Wohlstand und eine hohe Lebensqualität bietet.“ Mit diesen Worten macht Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zum bevorstehenden Jahreswechsel allen Mut. Natürlich gehen die globalen Krisen und ihre Folgen auch an unserer Heimat nicht vorbei. Die Inflation und die hohen Strom- und Energiekosten treffen die Bürger ebenso wie die Unternehmen spürbar. Dem muss man sich aber mutig entgegenwirken. Deshalb widmet der Kurier-Verlag auch in diesem Winter wieder in drei Ausgaben Seiten den „Chancen und Perspektiven 2024“.

Grevenbroich. Ja, viele Mitbürger blicken sorgenvoll auf das neue Jahr. Aber Zukunft wird aus Mut gemacht, um eine bekannte Redewendung leicht



Fünf der Gastautoren rund um den Jahreswechsel: Innenstadtpäsident Detlef Bley, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, IHK-Mann Jürgen Steinmetz, FDP-Sekretär Bijan Djir-Sarai und Biologin Regina Thebud-Lassek (von links nach rechts) machen sich Gedanken über das Jahr 2024.

zu variieren. Und, um mit Autor Walter Kempowski zu sprechen: „Uns geht es doch noch Gold“. Für Jürgen Steinmetz, seines Zeichens Hauptgeschäftsführer der IHK „Mittlerer Niederrhein“, gibt es „Grund für Optimismus: Was mich zuversichtlich stimmt,

ist, wie unsere Unternehmen mit Entschlossenheit und Ideenreichtum die Herausforderungen angehen.“ Er weiß sich hier einig mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, der in seinem Beitrag schreibt: „Gerade in finanziell schwierigen

Zeiten müssen wir dafür sorgen, dass unsere Wirtschaft richtig läuft. Jeder Euro, der ausgegeben wird, muss erst einmal erwirtschaftet und eingenommen werden. Der Kreis setzt alles daran, die Weichen so zu stellen, dass die Wirtschaft floriert, Arbeits- und Ausbildungsplätze

schafft und so das Fundament für unsere gewohnt starke Sozialpolitik gelegt wird.“ Bijan Djir-Sarai, Generalsekretär der FDP und damit aktuell ranghöchster Politiker aus dem Rhein-Kreis, schlägt in seinem Beitrag den Bogen sogar noch weiter: Er sei positiv gestimmt, „weil der überwiegend große Teil der Menschen in Deutschland weltoffen, leistungsfreudig und fleißig ist. Schließlich sind es die Bürger unseres Landes, die mit ihrer harten Arbeit dafür sorgen, dass wir eine starke Industriation sind und von vielen anderen Staaten dafür bewundert werden. Sie sind es mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, die in Sportvereinen und weiteren Institutionen unser Land so lebenswert machen.“

Heute und in den kommenden beiden Ausgaben finden Sie „Chancen und Perspektiven 2024“, so wie sie führende Köpfe unserer Region einschätzen.

Gerhard P. Müller

Stadt bildet „Sheriffs“ aus

Grevenbroich. Fachkräftemangel auch im OSD der Stadt: Wie Dezernent Arno Jansen am Rande der Pressekonferenz mitteilte, hatte die Stadt drei Stellen für ihren Ordnungs- und Sicherheitsdienst ausgeschrieben, um die Truppe von neun auf zwölf zu erhöhen. „Da ist der Rücklauf überschaubar“, kommentierte er recht trocken. Zum 1. September werden nun zwei Azubis gesucht. „Wir wollen selber ausbilden. Das sind Schritte, die wir als Stadt tun müssen“, so der Dezernent in der Hoffnung auf einen besseren Rücklauf. -gpm.



Das Ordnungsamt der Stadt intensiviert seit 2022 seine Bemühungen im Kampf gegen illegales Glücksspiel. In den durchgeführten Kontrollen wurden bisher sieben rechtswidrig betriebene Sportwetteterminals in eigener Zuständigkeit sichergestellt. Einige davon wurden jetzt vernichtet. Bis Mitte des Jahres konnten durch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsamt und der Polizeibehörde im Rhein-Kreis insgesamt sechs illegale Geldspielgeräte an die Polizei übergeben werden. Die weiteren Ermittlungen führt die Polizei durch, da der Verdacht einer Straftat besteht.

„Zuständigkeits-Ping-Pong macht Bürger wahnsinnig“

Bei der Ordnungspartnerschaft zwischen dem OSD und der Kreis-Polizei, die jetzt feierlich bestätigt und verlängert wurde, gehe es sowohl um ein „größeres Sicherheitsgefühl der Bürger“ als auch um „mehr Sicherheit“, betont der Landrat: „... und das ist nicht immer das Gleiche“.

Grevenbroich. Das Ziel der Ordnungspartnerschaft zwischen Stadt und Kreis ist klar: „Der Bürger unterscheidet nicht, wer zuständig ist“, betonte Georg Lehnen, neuer Leiter der Direktion „Gefahrenabwehr und

Einsatz“. Das „Zuständigkeits-Ping-Pong macht die Bürger wahnsinnig.“ Für sie sei es nicht entscheidend, ob es sich bei dem beobachteten Ärgernis oder dem drohenden Gefahr um eine Ordnungswidrigkeit oder um eine Straftat handle. Deshalb würden Polizei und der Ordnungs- und Sicherheitsdienst der Stadt oft gemeinsam auf Streife gehen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Dann nämlich spiele die Unterscheidung „ungebührliches Verhalten“ oder „Straftat“ keine Rolle. Dann würde gehandelt. „... und die Zuständigkeit ist nur bei der anschließenden Abwicklung im Büro von Interesse.“

Allerdings – und auch das machte der Landrat ganz klar – könne die Erwartungshaltung der Bürger nicht immer getroffen werden: „In Deutschland darf man Alkohol auf der Straße trinken. Und rumsitzen und nix tun, ist noch keine Straftat“, formulierte er wörtlich. Diese Unterschiede der Bevölkerung klar zu machen, sei nicht immer so ganz einfach. Dabei sei das Mitwirken der Bürger von entscheidender Bedeutung: Eine aufmerksame Nachbarschaft habe schon so manchen Einbruchversuch zum Erliegen gebracht. Und nach einem „Halt den Dieb“ sei auch der ein oder andere Handtaschenräuber dingfest gemacht worden. Heutzutage würden aber viel zu viele Mitmenschen nicht hin- oder gar wegschauen.



Dirk Matzerath, Chef der Grevenbroicher Wache, Dezernent Arno Jansen und Georg Lehnen (Gefahrenabwehr) schauen Bürgermeister Klaus Krützen und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke über die Schulter. Fotos: gpm./SGV.

Und noch einen Wandel beschrieb Petrauschke: Vor 20 Jahren „wäre keiner in Uniform rumgelaufen“; heute seien Uniformen gefragt. „Sie bringen etwas mehr Respekt“, mutmaßte er weiter. „Und sie dienen auch zum Selbstschutz“, ergänzte Bürgermeister Klaus Krützen sachlich. „Wir haben aber auch eine Sicherheitsausrüstung auf Top-Niveau“, betonte Ordnungs-Dezernent Arno Jansen nicht ohne Stolz. So würden die Schutzwesten für alle Mitarbeiter des OSD maßgeschneidert. In den Taschen der Ausrüstung würden

sich zudem viele „hilfreiche“ Dinge finden – wie zum Beispiel der „Einsatzstock kurz einziehbar“, dessen Gebrauch in jährlichen Trainings-Seminaren geübt werden müsse. Derzeit befindet sich die Stadt übrigens in Abstimmungsgesprächen mit der Stadt Neuss. Es gehe, so Arno Jansen, um das Thema „Bodycam“, mit denen den OSDlern, aber auch den Bürger ein Mehr an Sicherheit gegeben werden soll. Eine echte Partnerschaft zwischen OSD und Polizei getreu dem Motto „Wir haben ein gemeinsames Problem“. -gpm.

Uhren - Ankauf

Wir kaufen vorwiegend Herren- und Damen-Uhren bekannter Marken und Hersteller.

JUWELIER CAP

(im Center am Park)
Venloer Str. 2, Rommerskirchen
Tel. 02183 - 806 11 31

Goldschmuck-Ankauf! Ihr Goldschmuck ist Geld wert!
Experten schätzen Ihre Wertstücke

„Zum Burggrafen“

Inh. Andre Ludwig • Landstr. 33 • GV-Hemmerden • Tel. 01 76/62 90 25 35

16.01.2024 bis 21.01.2024*
Muscheln in verschiedenen Variationen

Betriebsferien: vom 01.01.2024 bis einschließlich 05.01.2024 bleibt unsere Gaststätte für kurze Betriebsferien geschlossen.
* Am 20.01.2024 geschlossene Gesellschaft kein a la carte Geschäft

In dieser Ausgabe

Ein Zeichen der Solidarität

Grevenbroich. Die Wilhelm-von-Humboldt- und Käthe-Kollwitz-Gesamtschulen setzen ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität: Ein fünf Meter langes Papierboot ist Teil des bundesweiten AWO-Projekts „100 Boote – 100 Millionen Menschen“. Dieses Boot ist ab sofort im Fahnsaal des Alten Rathauses in Grevenbroich zu sehen. Bürgermeister Klaus Krützen begrüßt die Aktion: „Das von den Gesamtschülern gestaltete Papierboot ist nicht nur ein beeindruckendes Kunstwerk, sondern auch ein starkes Symbol der Solidarität mit geflüchteten Menschen. Es zeigt, dass unsere Schüler für Vielfalt und Zusammenhalt eintreten.“ Die Aktion, an der Schulen deutschlandweit teilnehmen, zielt darauf ab, am Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2024 mit 100 Riesen-Papierbooten in Berlin ein politisches Signal für Solidarität mit Geflüchteten zu setzen. Das von den Grevenbroicher Schulen gestaltete Boot wird vorher bis zum 12. Januar 2024 im Fahnsaal im Alten Rathaus ausgestellt.

Neue Spielgeräte

Wevelinghoven/Hemmerden. Die letzten Wochen des Jahres werden genutzt, um für mehr Abwechslung auf zwei Spielplätzen in Grevenbroich zu sorgen. Sowohl in Hemmerden als auch in Wevelinghoven dürfen sich die Kinder auf neue Geräte freuen, die bald ausgiebig bespielt werden können. In Hemmerden wurde an der Goldregenstraße bereits eine „Vogelnestschaukel“ aufgebaut. Direkt daneben findet nun eine kleine Spielkombination aus Rutsche und Matschküche Platz. Der Fokus liegt in Hemmerden darauf, den Kleinen ausreichend Spielmöglichkeiten mit pädagogischem Wert zu geben. Die Matschküche lädt zu Rollenspielen ein und stärkt so das soziale Miteinander der Kleinsten. Bis die Geräte spielbereit sind, müssen sich die Kinder noch ein wenig gedulden. Durch die Einbetonierung dauert es voraussichtlich bis Mitte Januar, bis die Geräte freigegeben sind. Ist der Bauzaun weg und sind die Geräte final abgenommen, darf nach Herzenslust daran gespielt werden. Auch der Wevelinghoverer Spielplatz am Heyerweg darf sich auf ein Highlight mit einem großen pädagogischen Spielwert freuen. Der Aufbau einer Hangrutsche hat bereits begonnen.

Generalversammlung der Schützen

Orken. Am Freitag, 19. Januar, 20 Uhr, lädt der Bürgerschützenverein Orken seine Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung in die Gaststätte Alt Orken ein. Die turnusgemäße Versammlung steht dieses Jahr im Zeichen von Teilneuwahlen, bei denen wichtige Positionen im Verein

neu besetzt werden. Zur Wahl stehen unter anderem der Präsident, der zweite Geschäftsführer, der erste Kassierer, der Regimentsoberst, der Jugendvertreter sowie zwei Kassensprüfer. Ein zentrales Thema der Versammlung wird der Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr sein, der zur

Beratung steht. Die Mitglieder sind aufgerufen, aktiv an der Versammlung teilzunehmen sowie ihre Stimme bei den Wahlen abzugeben. Die Tagesordnung sieht neben den Wahlen und dem Kassenbericht weitere wichtige Punkte vor, die zur Diskussion und Beschlussfassung anstehen.

Beim DRK: Schultüten für fünf neue Rettungsdienst-Azubis

Der DRK-Rettungsdienst in Grevenbroich wird mittlerweile 25 Jahre im Auftrag des Rhein-Kreis betrieben. 58 Mitarbeiter in der Notfallrettung, 13 Auszubildende und zehn Dienstleistende im „Freiwilligen Dienst“ in Krankentransport und Hausnotruf, zählt Rettungsdienst-Leiter René Ueckert zu seinem Team! Seit nunmehr zwei Jahren ist der Rettungsdienst an der K 10 in der neuen Feuer- und Rettungswache („St. Florian“-Straße) glücklich beheimatet.



René Ueckert (Leiter Rettungsdienst) mit Emily Mertens, Yonsha Eßer, Roger Wiertz, Felix Strick, Nina Rolfs und Lars Trautermann (leitender Praxisanleiter).

Grevenbroich. Ausbildung ist René Ueckert, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, von hoher Bedeutung! Deswegen wurden die Stellen für Notfallsanitäter-Auszubildende, in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis als Träger des Rettungsdienstes, von vier auf fünf Auszubildende erhöht. Neben Lars Trautermann, dem Leitenden Praxisanleiter, zählt das Team im Rettungsdienst,

weitere zehn praxisanleitende Mitarbeiter, die den Rettungssanitätern und Notfallsanitätern in Ausbildung zur Seite stehen. Die Ursachen des Fachkräftemangels liegen auf der Hand: Die Einsatzzahlen steigen. Entsprechend nehmen körperliche und psychische Belastungen zu. Zugleich verlängerten sich die täglichen und wöchentlichen Arbeitszeiten – Stichwort Arbeitsbereitschaft. Die Folge: Beschäftigte wandern in verwandte

Bereiche wie Notaufnahmen in Kliniken, Rettungsleitstellen und Feuerwehren ab oder orientieren sich beruflich komplett um. Die Arbeitsbelastung führt zudem dazu, dass krankheitsbedingte Ausfälle im Rettungsdienst deutlich häufiger sind als in anderen Berufen. Nachtschicht, Wochenend- und Feiertagsarbeit sind schwer mit Familien- und Privatleben vereinbar – verlängerte Arbeitszeiten wegen Arbeitsbereitschaft

schon gar nicht. Wer deshalb nicht abwandert, versucht häufig, das Problem durch Teilzeitarbeit abzumildern. Wünschenswert wäre für den Leiter Rettungsdienst eine Rettungsdienstschule im Rhein-Kreis. Die Auszubildenden könnten standortnahe ihre schulischen als auch praktischen Ausbildungen ableisten. Derzeit werden die Auszubildenden nach Krefeld und Düsseldorf geschickt.

Wushu/Kung Fu: Gürtelprüfung im „Zeichen des Drachen“

Grevenbroich. Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember, fand die Schülergürtelprüfung der Wushu/Kung Fu - Abteilung des Turnklub Grevenbroich 1885 e.V. statt. Insgesamt traten 14 Schüler an, um sich unter den Augen des Prüferteams von Gero Catania der Herausforderung zu stellen den nächsten Gürtelgrad zu erlangen. Die restlichen sechs fehlenden Prüflinge (Urlaub, Krankheit et cetera) bekommen im Januar 2024 die Chance zur Nachprüfung. Nach einem kurzen Aufwärm- und Dehnprogramm ging es dann los. Unter den Augen der Zuschauer wurden zunächst die Fähigkeiten der Fallschule abgeprüft. Vorwärts, seitwärts und rückwärts muss entsprechend von links und rechts gezeigt werden. Danach war die erste Nervosität der Prüflinge verflogen und es ging so richtig los. Waffenlose Selbstverteidigung wie Umklammern, Haare ziehen, Handgelenk fassen und weitere Verteidigungstechniken wurden mit dem Trainingspartner gezeigt. Auch verschiedene Judo Würfe waren Teil des Prüfungsprogramms. Dann ging es in den Bereich des Wushu. Hier war die Schwierigkeit die Schattenform (Kuen) im Drachenstil. Vorgeschrieben Bewegungsabläufe



Orhan Ayci, Anneke Helpenstein (ohne Bild), Ben Biermann, Yunus Yalcin, Lena Milkovic, Veronika Gross, Danylo Ryabov, Kenan und Eliza Bicirdi, Lennart Böhm, Lennard Folgner, Mirhan Celik, Asmin Cicek und Havin Celik.

Foto: privat

gegen einen imaginären Gegner. Hier achteten die Prüfer insbesondere auf die Körperhaltung und die Atmung. Schließlich kamen noch die Partnerübungen (Pokkek) auf die Tagesordnung. Diese wurden gut dargestellt, auch wenn der eine oder andere Schüler Schwierigkeiten mit dem Umdenken auf die linke Seite des Angriffs hatte. Das Sonderthema des richtigen Gürtel Bindens wurde von allen sehr gut gelöst. Schließlich wurden die Kids noch ein wenig mit den Leichtkontakt gefordert. Insgesamt zwei mal 1,5 Minuten mussten Sie sich mit einem

gleichaltrigen Gegnern messen. Natürlich mit Körperschutz-ausrüstung wie Kopfschutz und Boxhandschuhe. Am Ende hielten alle 14 Prüflinge die Urkunde der Deutschen Wushu Federation und ihren neuen Gürtel in den Händen. Ein wirklich schönes Weihnachtsgeschenk für alle. Auch für die Trainer des TK Grevenbroich. Besonders hervorzuheben waren an diesem Abend die Leistungen von Orhan Ayci, der in allen Bereichen überzeugte. Folgende Wushu Schüler haben an der Prüfung teilgenommen: Orhan Ayci, Anneke Helpens-

tein, Ben Biermann, Yunus Yalcin, Lena Milkovic, Veronika Gross, Danylo Ryabov, Kenan und Eliza Bicirdi, Lennart Böhm, Lennard Folgner, Mirhan Celik, Asmin Cicek und Havin Celik. Bei Interesse am Kampfsport in Grevenbroich im Vereinsumfeld des Turnklub Grevenbroich 1885. bitte eine Mail an gero.catania@arcor.de oder 02181/ 55 00 (AB). Der Verein weist darauf hin, dass es aufgrund derzeit sehr vieler Sportler zu Wartezeiten in der Aufnahme kommen kann. Ein Probetraining ist jedoch jederzeit kostenlos möglich.

ANZEIGE

ANZEIGE

Brautaktion: Wir feiern das Jahr 2024 mit 24% Rabatt auf ALLE Brautkleider!

Bei Lady's Braut- und Schützenmoden, im Atelier auf dem Markt 4 in Erkelenz, Kreis Heinsberg, erhalten Sie über 700 Kleider in allen Größen (Gr. 34 bis Gr. 64), Preisen und Stilrichtungen. Auf drei Etagen bietet das Team um Daniela Steffens eine große Auswahl an hochwertigen Brautkleidern an. Passende Accessoires runden das vielfältige Angebot von Lady's ab.

Im romantischen Ambiente erwartet Sie fachlich geschultes Personal, dass Ihnen Ihre Ideen und Wünsche vom Traumkleid verwirklicht! Die exklusiven Kleider bezieht Daniela Steffens von internationalen Modemessen. Lassen Sie sich von der wunderschönen neuen Kollektion verzaubern. Gerne vereinbaren Sie einen persönlichen Termin, um sich die neue Kollektion anzuschauen.

Beratungen sind bei Lady's kostenlos und unverbindlich.



Ihren persönlichen Beratungstermin können Sie unter Tel.: 0 24 31/ 9 444 111 oder WhatsApp: 0160/61 99 99 4 buchen.

Aktion: Vom 1.1.24 – 27.1.24 erhalten Sie beim Kauf eines Brautkleides 24 % Rabatt. Ihre Zufriedenheit ist unsere Priorität! www.ladys-braut.de



Lady's Braut- und Schützenmoden GmbH
Markt 4 • 41812 Erkelenz •
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache!
Tel.: 0 24 31/9 444 111 • WhatsApp 0160/61 99 99 4
Für den direkten Weg zu Lady's Braut- & Schützenmoden geben Sie in Ihr Navi „Brückstraße 2“ ein und fahren leicht links auf den Parkplatz „Markt“.

- Anzeige -

- Anzeige -

Aus der Firma Georg Fervers wird „Burgartz & Meuser GmbH“ Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär und Kundendienst.



Viele Jahre – seit 1985 – war der Betrieb Georg Fervers der Betrieb des Vertrauens, wenn es um Heizung, Sanitär und Kundendienst ging. Seit 2020 führt Thomas Burgartz ihn nun, erst an der Orkener Straße 39 in Grevenbroich und seit November 2023 nun an der Neusser Straße 8 in Kapellen. Ab Januar 2024 wird nun neu firmiert unter dem Namen „Burgartz & Meuser GmbH“.

Denn der langjährige Mitarbeiter Timo Meuser steigt mit ein! Für die Kunden wird sich nichts ändern, denn auch

Timo Meuser ist ein erfahrener Fachmann und schon seit zehn Jahren für den Betrieb tätig, bei dem die Kundenzufriedenheit an erster Stelle steht.

Thomas Burgartz und Timo Meuser möchten den Betrieb unter neuem Namen weiterentwickeln; selbstverständlich wird der von allen Kunden geschätzten Service weiter angeboten und weiter optimiert werden. Sie haben Probleme rund um Heizung und Sanitär? Sie suchen Profis, die sich mit Gasbrennwertanlagen, Pellets, Wärmepumpen und Solar bestens auskennen?

Die neben Kundendienst, Wartung und Notdienst auch fachgerechte Planungen und Berechnungen für Sanierungen und Neubauten vornimmt?

Dessen Beratung auf die individuellen Wünsche und vor allem realistischen Bedürfnisse zugeschnitten ist? Sie suchen zukunftssichere Energielösungen? Dann sollte Ihr Weg auf jeden Fall zu Thomas Burgartz und Timo Meuser und ihrem Betrieb „Burgartz & Meuser GmbH“ führen. Weitere Informationen und Terminabsprachen gibt es unter 0 21 82 - 82 77 101.

Neusser Straße 8
41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: 0 21 82 - 82 77 101

Burgartz & Meuser GmbH
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG - SANITÄR - KUNDENDIENST



Neue Farbe für Klinik

Bedburg. Über eine schöne weihnachtliche Überraschung kann sich der Förderverein des Bedburger Krankenhauses freuen. Mario Baldin, Leiter der Kreissparkasse in Bedburg, überreichte an Vorsitzende Petra Kippels und Schatzmeister Norbert Pleuß einen Scheck über 500 Euro. Gerade jetzt, wo der Förderverein die Renovierung der Außenfassade am Bedburger Krankenhaus beauftragt hat, könne er diesen Betrag sicherlich gut gebrauchen, so der Banker. Dem pflichtete Petra Kippels gerne bei: „Wenn man ein solches Projekt angeht, bleiben so manche Überraschungen nicht aus.“

JUNG · WILD · WIESEL

SIE WOLLEN HELFEN?



Erwerben Sie ein Unterstützerpaket oder spenden Sie auch gerne auf eins unserer Konten der GmbH, oder des e.V.

Weitere Infos:
shop.handball-dormagen.de



Neue Partyreihe in Grevenbroich: „Sweets and Sugar“ sind am Start

Zugegeben: Die Partylandschaft in Grevenbroich ist seit einigen Jahren deutlich ausgedünnt. Seit der Schließung der letzten Disco im Montanushof sind bereits mehr als zehn Jahre vergangen, in der Alten Feuerwache haben Partys ebenfalls seit etlichen Jahren Seltenheitswert. In der „Mietbar“ im Industriegebiet Ost starten die beiden Veranstalter Marc Pesch und Dustin Thissen jetzt aber eine neue Partyreihe: „Sweets & Sugar“ lautet das Motto, Premiere ist am Freitag, 26. Januar.



Die neue Partyreihe „Sweets and Sugar“ startet in der Grevenbroicher „Mietbar“. Foto: Mietbar

Grevenbroich. „Der Vorverkauf läuft bereits auf vollen Touren“, sagt Dustin Thissen, der sich vorstellen kann, die neue Partyreihe im Abstand von drei Monaten in der „Mietbar“ immer wieder stattfinden zu lassen, „das hängt natürlich von der Resonanz ab, aber wie schon bei unseren 90er Partys oder Karneval rechnen

wir auch diesmal wieder mit einem vollen Haus.“ DJ Marc Pesch will mit einer Mischung aus vielen aktuellen Hits aus den Charts, Partyklassikern und House für eine volle Tanzfläche sorgen. „Es gibt in unserer Region wenige Anlaufstellen für Menschen aus allen Altersklassen, die Lust auf aktuelle Musik haben. Das

wollen wir ändern. Speziell für junge oder junggebliebene Leute wird doch in Grevenbroich viel zu wenig geboten“, sagt er. In der „Mietbar“ bieten sich dafür die perfekten Gelegenheiten. Unter anderem soll es für die Gäste verschiedene Bars mit Getränken angefangen von Cocktails über Longdrinks bis hin zu diversen Biersorten

geben. Dazu gibt es passend zum Motto „Sweets and Sugar“ eine kostenlose Candybar. „Natürlich werden wir auch für eine coole Deko sorgen“, sagt Dustin Thissen, „wir freuen uns auf viele Gäste, die sich schick machen und eine tolle Partynacht erleben wollen.“ Zum Start kosten die Tickets lediglich 8 Euro, wenn die Frühbucherkarten ausverkauft sind, werden 10 Euro fällig. „Sweets and Sugar“ ist für Marc Pesch und Dustin Thissen der Start in ein Veranstaltungsjahr mit vielen Highlights. In Grevenbroich organisieren beide zwar deutlich weniger Events als in früheren Jahren, aber die ein oder andere Veranstaltung ist noch übriggeblieben. Am Karnevalssamstag beispielsweise heißt es im großen Festzelt auf dem Wevelinghovener Marktplatz „20 Jahre Da immer dabei“. „Auch hier läuft der Ticketverkauf auf Hochtouren“, sagt Organisator

Marc Pesch. Das große „Grevenbroicher Oktoberfest“ wird derweil nicht mehr in Grevenbroich stattfinden. Das Oktoberfest findet künftig in Rommerskirchen statt, der Vorverkauf beginnt bereits Übermorgen am 1. Januar. „Wir sind in 15 Jahren in Grevenbroich fünfmal umgezogen, hier fehlt einfach ein zentrales Veranstaltungsgelände. Das haben wir zig Mal angesprochen, in der Politik haben sich die Wenigsten dafür interessiert. Die Voraussetzungen in Rommerskirchen sind deutlich besser, entsprechend wechseln wir den Standort“, erklärt Dustin Thissen. Karten für „Sweets and Sugar“ in der „Mietbar“ und alle weiteren Veranstaltungen gibt es solange der Vorrat reicht auf tickets.marcpesch.de im Onlineshop – hier können die Karten anschließend ausgedruckt oder digital aufs Handy geladen werden.

Angebote Januar 24

Ladenverkauf:	Do. & Fr. 10 - 17 Uhr
telefon. Bestellannahme:	Mo. - Fr. 08 - 16 Uhr
Abholzeiten:	Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

Kasseler Nacken o. Kn. vac. ~2,7 kg..... 7,49 €/kg
 Austral. Bürgermeisterstück ~1,5 kg 8,99 €/kg
 Hähnchenschenkel m. Rücken 5 St. 3,99 €/kg
 Schweine-Gyros mit Zwiebeln 5,99 €/kg
 Feine Leberwurst 200g 7,99 €/kg
 Bauernleberwurst 200g 7,99 €/kg
 Frische Zwiebelmettwurst 200g 7,99 €/kg

Neusser Straße 152 • 41363 Jüchen
 Tel: 02165 9188 0 • Fax: 02165 9188 77
 www.pick-goertz.de • bestellung@pick-goertz.de

Angebote freibleibend. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

www.erft-kurier.de



Daniel Rinkert. Foto: SPD



Hermann Gröhe. Foto: Gerhard P. Müller

Rinkerts Retour

Grevenbroich. In der vergangenen Woche äußerte Hermann Gröhe, MdB (CDU) Kritik an der Haushaltspolitik im Bereich der Landwirtschaft. Jetzt positioniert sich Daniel Rinkert (SPD) deutlich: „Es ist wichtig zu betonen, dass zwar die Regierung den Haushalt vorlegt, das Parlament jedoch über die Beratung und den Beschluss entscheidet. So wird es auch mit dem Haushalt für das Jahr 2024 sein, der Ende Januar zur Abstimmung stehen wird. Die Frage, warum wir nun vor der Herausforderung stehen, massive Ausgaben kürzen zu müssen, hat ihre Ursache auch darin, dass die Union im Bundestag einer Reform der Schuldenbremse entgegenwirkt, für eine Änderung des Grundgesetzes aber eine Zweidrittel-Mehrheit erforderlich ist. Zusätzlich trägt die Union eine gewisse Verantwortung für eine unglückliche Klage, die dazu geführt hat, dass nun Ausgaben gekürzt und Projekte priorisiert werden müssen. Es ist nicht zielführend, Forderungen zu stellen, ohne gleichzeitig eine angemessene Finanzierung sicherzustellen. Das ist reiner Populismus und steht

einer verantwortungsvollen Opposition nicht würdig gegenüber. Im aktuellen Verfahren prüfen wir nun sorgfältig, welche Kürzungen rückgängig gemacht werden können und wo wir Anpassungen vornehmen müssen. Dies betrifft auch die Subventionen in der Landwirtschaft. Trotz der herausfordernden Lage des Haushalts ist es uns gelungen, den Respekt vor jeder Lebensleistung zu wahren, indem wir keinen Abbau des Sozialstaates zulassen. Die Lage des Haushalts ist eine ernsthafte Angelegenheit, die wir mit Bedacht und Verantwortungsbewusstsein angehen müssen. Es ist unumstritten, dass die CDU eine maßgebliche Mitverantwortung für die gegenwärtige Situation trägt. Angesichts dessen wäre es angebracht, von langjährigen Abgeordneten, die bereits drei Jahrzehnte im Bundestag sitzen, eine gewisse Demut und ein tiefgehendes Verständnis für die Prozesse zu erwarten. Unser Fokus liegt weiterhin auf massiven Investitionen zur Modernisierung unseres Landes, um neue und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen.“



Arielle und der Nikolaus

Orken. Mächtig rund ging es am in den Turnhallen des TV Orken. Unter dem Titel „Unterwasserwelt“ hatte Erika Korte ein buntes Programm für die Eltern, Großeltern und Kinder zusammengestellt. Alle Kinder- und Jugendgruppen des Vereins stellten sich vor und zeigten was sie beim TV Orken gelernt haben. Von „Arielle“ bis „Pirat der Karibik“ war alles vertreten, was zum Thema des diesjährigen Weihnachtsturnen passte. Während der ganzen Veranstaltung war natürlich auch der Nikolaus vertreten, der zum Schluss der Veranstaltung für jedes Kind etwas mitgebracht hatte.

Sonderöffnungszeiten bis zum 8.1.24: 10-20 Uhr

Knuffmann

40%

Nur bis 8. Januar 2024

auf Möbel, Küchen, Matratzen + Teppiche¹⁾

30€ NUR NOCH HEUTE

GESCHENKT

In den Abteilungen: Heimtextilien, Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Leuchten und Bilder!²⁾

Küchen-Sonder-Finanzierung: **Garantiert zinsfrei**

bis zu **36 Monate**³⁾

Nur bis 8. Januar 2024

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

Knuffmann

Krefeld Hülser Str. 300 Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
 DAS KULTIGE MÖBELHAUS
 Krefeld, Kleinewefersstr. 46
 und auch im Neusser Einrichtungshaus

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 08.01.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. 2) Gültig nur für Neuaufträge ab einem Einkaufswert von 100 Euro in den Abteilungen: Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Leuchten und Bildern vom bis zum 30.12.2023. Ausgenommen sind bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. Nach Abschluss des Einkaufes wird der Gutschein direkt mit der Kaufsumme verrechnet. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 3) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährlich) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt für alle freigeplanten Küchen ab einem Auftragswert von 499,- €. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge bis zum 08.01.2024.

HEIZÖL
DIESEL • HOLZPELLETS
FEURIGE PREISE
0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.
Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb
Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 786 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88
◆ Polsterarbeiten jeder Art
◆ Gardinen und Deko
◆ Lamellen • Plissee & Rollos
◆ Reinigung Polster
u. Teppichböden
Wir machen den Raum schöner!

Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis bietet künftig Hilfe aus einer Hand

Nach Grevenbroich folgt nun auch Rommerskirchen in den Verbund

Im Rhein-Kreis gibt es jetzt eine Jugendberufsagentur (JBA). Die neue Einrichtung soll jungen Menschen einen leichteren Zugang zu Beratung und Unterstützung ermöglichen, um ihre Zukunft zu stärken und ihre beruflichen Perspektiven zu fördern.

Rommerskirchen/ Grevenbroich. Der Vertragsunterzeichnung im Beisein von Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Kreisdirektor Dirk Brügge vorangegangen waren intensive Gespräche zwischen der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, den Jugendämtern, den weiterführenden Schulen sowie der Kommunalen Koordinierung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA). Beteiligt waren auch die Städte Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Kaarst, Meerbusch, Korschenbroich und Jüchen sowie die Gemeinde Rommerskirchen. „Das gute Zusammenspiel der Akteure zeigt sich nicht zuletzt in einer dauerhaft geringen Jugendarbeitslosigkeit im Rhein-Kreis. Diese erfolgreiche Arbeit soll mit der Gründung der Jugendberufsagentur weiter ausgebaut werden. Eine noch engere Verzahnung der Arbeitsabläufe, die Herstellung von Transparenz, der Austausch von Informationen und die pragmatische Lösungsfindung sind ihre Merkmale. Junge Menschen sollen Beratung und Förderung als leicht zugänglich erleben und die einzige Anlaufstelle haben, mit der sie ihre Anliegen umfassend besprechen können“, so Petraschke. Sabine Hustedt, Geschäftsführerin des Jobcenters Rhein-Kreis, umschreibt das Ziel so: „Wir möchten junge Menschen bestmöglich und vor allem unkompliziert unterstützen, im Anschluss an die Schule ihren Weg in Ausbildung und Beruf zu finden. Die Kooperations-



In Neuss wurde jetzt der Vertrag zur Gründung einer Jugendberufsagentur unterzeichnet. Die Bürgermeister Klaus Krützen und Erik Lierenfeld aus Grevenbroich beziehungsweise Dormagen hatten die Vereinbarung bereits im Vorfeld unterschrieben.

Foto: S. Büntig/Rhein-Kreis

partner der Jugendberufsagentur haben vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten, und diese wollen wir noch besser aufeinander abstimmen und verzahnen. Kein junger Mensch soll sich in Zuständigkeiten verlaufen – die Jugendberufsagentur soll erste Anlaufstelle sein, die Hilfe aus einer Hand bietet. Es wird auch gemeinsame Aktivitäten geben, um junge Menschen auf die Angebote aufmerksam zu machen – denn manch einer weiß gar nicht, dass er und welche Hilfe er von uns bekommen kann. Damit wir keinen jungen Menschen verlieren.“ Rainer Imkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der auch für den Rhein-Kreis zuständigen Agentur für Arbeit in Mönchengladbach, zeigt sich ebenso erfreut über die neue Einrichtung: „Die Situation am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für die jungen Menschen im Rhein-Kreis ist durch das hohe Engagement aller Beteiligten und marktbedingt ohnehin vergleichsweise günstig. Aber auch bereits Gutes kann noch besser werden. Mit der Jugendberufsagentur bündeln

wir als Partner unsere Kompetenzen und verbessern somit nochmals die Beratung und die Integrationschancen der jungen Menschen. Ich freue mich sehr und danke allen, die hieran mitgewirkt haben und uns bei dieser wichtigen Aufgabe in der Zukunft unterstützen.“ Die Jugendberufsagentur soll ohne große Hemmschwellen die zentrale Anlaufstelle für Jugendliche sein – egal, ob sie etwa eine Ausbildungsstelle suchen, im Leistungsbezug sind, ein Suchtproblem haben oder einen Kindergartenplatz benötigen. In der JBA erhalten sie einen Ansprechpartner für alle ihre Probleme. Umgekehrt können betreuende Personen im Umfeld der Jugendlichen wie zum Beispiel der Schulsozialarbeiter Unterstützung anfragen, ohne sich zuvor über Zuständigkeiten informieren zu haben und eine passende Fachdienststelle finden zu müssen. Die JBA soll Anlaufstelle für alle Jugendlichen im Rhein-Kreis sein. In der Regel geht es um bis zu 25-Jährige. Die Altersgrenze wird aber flexibel ausgelegt, so dass auch ein 29-Jähriger noch

Hilfe bekommen wird. Bei ihrer Kooperation fangen die Beteiligten nicht bei null an. Die Zusammenarbeit soll aber noch wesentlich intensiviert werden und zu einer verbesserten Infrastruktur führen. Alle Ämter sollen auf ein gemeinsames Netz zugreifen können, um keine Doppelstrukturen zu schaffen und den Jugendlichen gezielt weiterhelfen zu können, auch wenn diese vielleicht nicht regelmäßig die JBA aufsuchen. Jede Institution weiß somit von den anderen Einrichtungen, welche Angebote und Maßnahmen im Raum stehen. Es ist jeweils eine Anlaufstelle in Neuss, Grevenbroich und Dormagen vorgesehen. Dabei werden zunächst die vorhandenen Räume der Arbeitsagentur, des Jobcenters und der Jugendämter genutzt. Wunsch ist es mittelfristig, gemeinsame Räume zu etablieren, so dass alle Institutionen unter einem Dach sitzen können, um noch kürzere Wege zu schaffen. Die Kommunale KAOA-Koordinierungsstelle wird gemeinsam mit Arbeitsagentur, Jobcenter und Jugendämtern regelmäßig

runde Tische einberufen, um die gewünschte Zusammenarbeit und die sich daraus ergebenden Strukturen zu etablieren und immer mehr mit Leben zu füllen. Da die JBA unter dem Dach von KAOA etabliert wird, wo die Jugendlichen bereits eng in den Blick genommen werden, sind die Schulen eingebunden. Die Jugendberufsagentur soll kein zusätzliches Personal erhalten. Vielmehr soll das vorhandene Personal von Arbeitsagentur, Jobcenter und Jugendämtern durch die Vernetzung enger an den Jugendlichen sein. Kein Abschluss ohne Anschluss – mit diesem Ziel organisiert NRW landesweit den Übergang Schule-Beruf. Die Kommunalen Koordinierungen bündeln die Aktivitäten beruflicher Orientierung und gezielter Förderangebote vor Ort und organisieren die Umsetzung in den Regionen mit finanzieller Unterstützung des Landes und der EU. Weitere Informationen stehen im Internet: <https://www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite>.



Modernes Fahrzeug

Barrenstein. Die Feuerwehr nimmt ein neues Kleinsatzfahrzeug (KEF) zur Verstärkung ihrer Einsatzkapazitäten in Betrieb. Das KEF ist gezielt für Kleinsätze konzipiert und kommt bei vielfältigen Szenarien wie Wasserschäden, verschmutzten Fahrbahnen, Tierrettungen, auslaufenden Betriebsmitteln nach Verkehrsunfällen, kleinen Sturmrisikofällen und weiteren technischen Hilfeleistungen zum Einsatz. Das Fahrzeug zeichnet sich durch innovative Ausstattungsmerkmale aus: Die blendfreie LED-Umfeldbeleuchtung mit Zusatzspots sorgt für eine wirkungsvolle Umfeldbeleuchtung entlang des Fahrzeugaufbaus. Blendreduzierende Streuscheiben verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer bei Dunkelheit geblendet werden. Zusätzliche LED-Spots an den vorderen Aufbauecken leuchten gezielt das vordere Fahrzeugumfeld und den Ausstiegsbereich aus. Ein pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast, etwa fünf Meter hoch, mit modernen 24-V-LED-Scheinwerfern ermöglicht eine zielgerichtete Ausleuchtung der Einsatzstelle. Im Vergleich zum Vorgängerfahrzeug kann die feuerwehrtechnische Dachbelastung, bestehend aus einer Multifunktionsleiter und zwei drei Meter langen Saugschläuchen, über eine absenkbare Entnahmehilfe vom Boden aus entnommen werden. Erstmals wurde eine Akku-betriebene Motorkettensäge beschafft, die als Auftakt für weitere zukunftsorientierte Neuausrichtungen bei feuerwehrtechnischen Geräten steht. Zukünftige Beschaffungen sollen weitere akku-betriebene Gerätschaften, wie etwa hydraulische Rettungsgeräte, einschließen. Mit der Einführung dieses Kleinsatzfahrzeugs will die Feuerwehr einen klaren Schritt in Richtung zeitgemäßer, effizienter und nachhaltiger Einsatzmittel setzen. Das bisherige KEF wird fortan als Logistikfahrzeug eingesetzt.

ANZEIGE

ANZEIGE

Kommunionaktion: Beim Kauf eines Kommunionkleides, oder eines Kommunionanzuges, erhalten Sie 2 Accessoires im Wert von max. 200 € zum Kommunionkleid oder Kommunionanzug kostenlos dazu!

Bei Lady's Braut- und Schützenmoden, im Atelier auf dem Markt 4 in Erkelenz, Kreis Heinsberg, erhalten Sie über 300 Kommunionkleider/Kommunionanzüge in allen Größen (Gr. 128 bis Gr. 176 XXL) und Stilrichtungen. Auf einer separaten Etage bietet das Team um Daniela Steffens eine große Auswahl an hochwertiger Kommunionmode an. Passende Accessoires, wie z. B. Haarkranz, Curly, Haarreif, Handschuhe, Taschen, Hemden, Krawatten, Fliegen oder auch Hosenträger runden das vielfältige Angebot von Lady's ab. In einem schönen Ambiente erwartet Sie fachlich geschultes Personal, dass Ihnen Ihre Ideen und Wünsche vom Traum-Kommunionkleid/Kommunionanzug, verwirklicht! Die exklusive Kommunionmode bezieht Daniela Steffens von internationalen Modemesen. Lassen Sie sich von der wunderschönen neuen Kollektion verzaubern. Gerne vereinbaren Sie einen persönlichen



Termin um sich die neue Kollektion anzuschauen. Beratungen können derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung stattfinden unter Tel.: 0 24 31/ 9 444 111 oder WhatsApp: 0160/61 99 99 4. Lassen Sie sich zwischen den Feiertagen beraten. Wir haben für Sie geöffnet. Außerdem können Sie aktuell noch von der

Kommunion-Aktion profitieren: Bis zum 06.01.24 erhalten Sie beim Kauf eines Kommunionkleides, oder eines Kommunionanzuges, 2 Accessoires im Wert von max. 200 € zum Kommunionkleid oder Kommunionanzug kostenlos dazu! Jetzt Termin vereinbaren, wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.kommunion-erkelenz.de

Neues Ensemble sucht noch Sänger

Barrenstein. Am ersten Weihnachtstag versammelten sich Gläubige in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Barrenstein, im Seelsorgebereich Vollrath Höhe, um die Festmesse zu zelebrieren. Dieser Tag, nach Ostern einer der bedeutendsten im christlichen Kalender, wird als das Fest der Geburt Christi gefeiert, symbolisiert durch die Menschwerdung Gottes in einem bescheidenen Stall in Bethlehem. Die feierliche Messe wurde von Pater Roji in der festlich geschmückten Pfarrkirche geleitet. Ein besonderes Highlight war die musikalische Begleitung durch ein noch namenloses Ensemble, bestehend aus je zwei Sopran- und Altstimmen sowie einer Tenor- und Bassstimme. Unter der Leitung des Kirchenmusiklers Feliks Sokol präsentierte das Sextett vierstimmig internationale Weihnachtslieder aus Spanien, Georgien, England und Deutschland. Nach einer kurzen Pause richtet sich der Blick des Ensembles



In der Pfarrkirche St.Nikolaus-tin Barrenstein im Seelsorgebereich Vollrath Höhe hat das kleine – noch namenlose – Ensemble die Festmesse am ersten Weihnachtstag musikalisch mitgestaltet.

Foto: privat

bereits auf Ostern 2024. Die Planungen für das neue Programm laufen, und die Proben werden in verschiedenen Pfarrkirchen im Seelsorgebereich Vollrath Höhe stattfinden, darunter St. Cyriakus Neuenhausen, St. Joseph Südstadt, St. Lambertus Neurath, St. Martin Frimmersdorf, St. Nikolaus Barrenstein und St. Matthäus Allrath. Das Ensemble sucht nicht nur nach einem passenden Namen, sondern auch nach Verstärkung.

Ein Tenor/Tenöse und eine zusätzliche Bassstimme werden für das Osterprogramm 2024 gesucht. Alle, die Freude am Singen haben und gerne in einer kleineren Gruppe proben möchten, sind herzlich eingeladen. Die Proben starten ab dem 10. Januar und finden jeden Mittwoch um 19 Uhr im Pfarrheim St. Joseph, Erftwerkstraße 47, in Grevenbroich-Süd statt. Interessierte können bei jeder Probe Schnupperproben besuchen.

Das Repertoire des Ensembles umfasst bekannte ein- und mehrstimmige Lieder verschiedenster Stilrichtungen. Für weitere Informationen stehen das Pastoralbüro Vollrath Höhe, Tel. 02181 / 2 12 41 20 und Chorleiter Feliks Sokol, felikssokol@gmail.com zur Verfügung. Als Herzenswunsch an alle, die helfen möchten, wird um Unterstützung für den aus der Ukraine stammenden Kirchenmusiker und Chorleiter Feliks Sokol gebeten. Spenden können auf das vom Kirchengemeindeverband eingerichtete Spendenkonto überwiesen werden: Katholischer Pfarrverein St. Joseph Sparkasse Neuss IBAN: DE 92 3055 0000 0093 3392 57 Der Verwendungszweck lautet: Flüchtlingshilfe Ukraine - Feliks Sokol Unter Angabe der Adresse kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Ehrung für Petrozzi

Widdeshoven. Beim Gänssessen der SPD im „Alten Rathaus“ stand eine besondere Jubilarehrung an. Die galt mit Werner Petrozzi (62), einem der bekanntesten Sozialdemokraten im Gemeindegebiet. Seit 25 Jahren gehört er der SPD an, seit 1999 engagierte er sich als sachkundiger Bürger und dann im Rat für seine Partei. SPD-Parteichef Harry Marquardt überreichte Petrozzi gemeinsam mit Fraktionschefin Annette Greiner, Bürger-

meister Dr. Martin Mertens und dessen Stellvertreterin Ellen Klingbeil die entsprechende Urkunde nebst der Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft. Für die SPD gewinnen konnten ihn 1998 deren damaliger Bürgermeisterkandidat Albert Glöckner und der spätere SPD-Fraktionschef Heinz-Peter Gless. „Werner Petrozzi's Wort hat im Rat stets Gewicht, wenn er sich bei wichtigen Themen zu Wort meldet“, sagt Martin Mertens.



SPD ehrt Ratsmitglied Werner Petrozzi für 25 Jahre Mitgliedschaft – Lebenslänglich von der Feuerwehr fasziniert. Foto: privat



Lady's
Lady's Braut- und Schützenmoden GmbH
Markt 4 • 41812 Erkelenz •
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache!
Tel.: 0 24 31/9 444 111 • WhatsApp 0160/61 99 99 4
Für den direkten Weg zu Lady's Braut- & Schützenmoden geben Sie in Ihr Navi „Brückstraße 2“ ein und fahren leicht links auf den Parkplatz „Markt“.

Mit „Female Fronted“ soll den „Gunners“ gehuldigt werden

Rommerskirchen. Seit Ende 2009 waren Holger „Dr. Holly“ Flock und Stephan Georg in verschiedenen Line-ups als Coverband „Secret Flame“ beziehungsweise ab 2017 als „Secret Fire“ umtriebiger unterwegs. Im Frühjahr dieses Jahres kam die Idee auf, mal etwas Neues zu machen: Da man schon den ein oder anderen Song von „Guns n’ Roses“ im Programm hatte und der Stil der Amerikaner am ehesten den Roots der einzelnen Bandmitglieder entsprach, entstand der Plan in Zukunft als Female Fronted Tribute Band „Guns n’ Poses“ Axl, Slash, Duff und Co. zu huldigen. Der letzte Auftritt als „Secret Fire“ Anfang Juni besiegelte somit den Abschied von der „normalen Coverband“ und den Beginn der neuen Ära. Nach einigen Proben stellte Sängerin Annika Manheller jedoch fest, dass ihr der Stil der „Gunners“ gesanglich eher nicht so liegt. Sie verließ deshalb die Band. Da für die verbliebenen Mitglieder Stephan Georg, Drummer Denis Neurohr, Bassist Stephan Schultheis und Keyboarder Dr. Holly aber auch kein Zurück zu „Secret Fire“ infrage kam, musste die Position am Mikro neu



Gleich bei der ersten Probe merkten die Musiker, dass diese Kombination einfach passt wie der berühmte „Ar... auf Eimer“. Foto: Schwenke

besetzt werden. Zudem gehört zum Sound der Kalifornier traditionsgemäß auch ein zweiter Gitarrist. So begab man sich auf die Suche. Bei der Bewerbsichtung fiel die Wahl auf Liesa Solbach aus Wuppertal, die auch gleich ihren Ehemann Chris als

zusätzlichen Saitenakrobaten mitbrachte. Der erste Gig von „Guns n’ Poses“ findet am 16. März in Rheydt statt. Der ganz große Auftritt steht jedoch mit der momentan sehr angesagten Band „Versengold“ am 29. Juni in Rommerskirchen an.

„Brich das Krebs-Tabu“

Grevenbroich. „Brich das Krebs-Tabu“ und begegne den Ängsten und dem Schweigen mit filmischer Kreativität. Dazu hatte die Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen im Rahmen eines Jugendvideocontests aufgerufen. Schulklassen und Kurse aus ganz NRW hatten sich dieser Aufgabe gestellt. Entstanden sind dabei Videos, die das Thema auf sehr unterschiedliche Weise aufgreifen. Mit einem öffentlichen Voting auf der Website der Krebsgesellschaft NRW wurde schließlich das Siegervideo ermittelt. Die meisten Stimmen (1.939 von insgesamt 6.070 Stimmen) bekam das Video „I’m a survivor“ von der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule in Grevenbroich. Über Krebs schweigen, das ist etwas für Feiglinge, dachten sich die Grevenbroicher Schüler. Sie möchten etwas verändern und stellten sich



Die Schüler des Videoteams mit Lehrerin Teresa Viola (oben rechts), Schulleiterin Julia Herzberg (oben Mitte), Bernd Haufe (Vorstand Krebsgesellschaft NRW, 2. von links) und Dinah Oelschläger (Krebsgesellschaft, oben links) sowie Marion Schröder, AOK (unten ganz rechts). Foto: Krebsgesellschaft NRW

dem schwierigen Thema. Von Beginn an begleitete sie dabei die Kernbotschaft der Kampagne: Der Dialog über Krebs ist wichtig! Für Betroffene, für Angehörige, für alle. Das Zeichentrick-Video, das in liebevoller Kleinarbeit zusammengestellt wurde, behandelt das „schwierige Sprechen über Krebs“ auf sehr einfühlsame Weise und konnte mit seiner Botschaft im

öffentlichen Voting überzeugen. Der Jugendvideocontest ist jüngster Streich der Kampagne „Sprich mit mir! Über Krebs.“ Herzstück ist das gleichnamige Buch „Sprich mit mir! Über Krebs“. Es berichtet über die Tücken des zwischenmenschlichen Umgangs und lässt über den Tellerrand blicken. Es ist über www.krebsgesellschaft-nrw.de kostenfrei bestellbar.



Nikolaus in der Turnhalle

Wevelinghoven. Der Turnverein „Germania“ Wevelinghoven hat jetzt wieder seine Nikolausfeier für insgesamt 250 Kinder durchgeführt. Weil in der Turnhalle am Heyerweg keine Feiern mehr veranstaltet werden dürfen, da diese nach der Bauordnung nur noch für den Sportbetrieb aber nicht für Veranstaltungen zugelassen ist, musste eine Alternative gefunden werden. Zum zweiten Mal nach 2022 wurde die Feier im Durchlaufverfahren in der Halle an der Poststraße durchgeführt. Alle 30 Minuten kamen die Kinder der Gruppen Krabbelkinder, Eltern-Kind, Zumba Kids, Trampolin, Judo und Mädchenturnen und holten sich beim Nikolaus eine Tüte mit Süßigkeiten und einen Weckmann ab. Der Verein freut sich, dass so viele teilgenommen haben und dankt allen Helfer, ohne die diese Feier nicht möglich wäre! Dank geht auch an den Nikolaus, der sich viel Zeit genommen hat, um sich die Lieder anzuhören, Tänze- und Turndarbietungen anzuschauen.

Tanzbegeisterung

Grevenbroich. Unter der Leitung der Tanzpädagogin Michelle König finden wöchentlich kostenlose Tanzkurse für Kinder und Jugendliche statt, die zum Ende des Jahres mit einer gemeinsamen Choreografie die Bühne des Saals in der Alten Feuerwache erobert haben. Im Rahmen einer Weihnachtsaufführung waren die Familien und Angehörigen der Teilnehmenden dazu eingeladen, am 19. Dezember die erlernten Tänze und Techniken zu bestaunen. In gemütlicher Atmosphäre gab es einen gemeinsamen Tanz zum Einstieg mit insgesamt fast 40 Tänzern zum Weihnachtsklassiker „All I want for Christmas“. Mit Weihnachtsmützen lieferten die Teilnehmenden eine tolle Show zu Beginn der Aufführung. Im Anschluss hatten alle Gruppen unter sich die Chance, ihre erlernten Tänze zu präsentieren, die Kinder ab acht und zehn Jahren sowie die Teenager ab 13 Jahren. Dabei wurde eifrig angefeuert. „Mir ist es wichtig, dem tänzerischen Erfolg eine Bühne zu geben, sodass alle Tanz-Kids am Ende des Jahres zeigen können, was sie gelernt haben“, beschreibt König. Die kostenlosen Tanzkurse gehen im Januar weiter, bei Interesse an einer Teilnahme freut sich Michelle König auf eine Kontaktaufnahme: michelle.koenig@altefeuerwache-gv.de

Silvester Sale

Aktionszeitraum:
27.12.23 - 07.01.24

Das gesamte Dross-Team wünscht Ihnen einen guten Rutsch in das neue Jahr. Wir freuen uns Sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen und beraten zu dürfen.



DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS!

10,23%
AUF ALLE
LAGERWAREN*



Am 23.12 und 30.12
haben wir bis 14 Uhr geöffnet!



* Nur gültig bei sofortiger Bezahlung und Mitnahme. Nicht kombinierbar mit Verlegeaufträgen und anderen Rabattaktionen.

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche
Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr
ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!

Drogenfund in Rommerskirchen

Rommerskirchen. Am Mittwoch gegen 0.45 Uhr, stießen eingesetzte Polizeibeamte auf einen Gebäudekomplex in Vanikum, in dem diverse Utensilien zur Herstellung von Betäubungsmitteln und chemischen Substanzen sowie größere Mengen an Drogen aufgefunden werden konnten. Vorgegangen war eine Verkehrskontrolle eines 29-jährigen Mannes, welcher einen Pkw unter Drogeneinfluss führte. Im Fahrzeuginneren konnten die Polizisten Cannabis auffinden. Während der Verkehrskontrolle wurden sie ebenso auf Cannabisgeruch aufmerksam, welcher zu einer Mülltonne in der Nähe führte. Dort konnten sie mehrere Plastikbeutel mit Cannabisresten feststellen. Mit einem angeordneten Beschluss wurde der anliegende Gebäudekomplex durchsucht. Während der Durchsuchung näherte sich ein 30-jähriger Rommerskirchener, der beim Erblicken der Einsatzkräfte flüchtete. Nach einer kurzen Verfolgung konnte dieser gestellt werden. Die beiden Männer im Alter von 29 und 30 Jahren wurden vorläufig festgenommen und einem Polizeigewahrsam zugeführt. Das Kriminalkommissariat 12 hat die Ermittlungen übernommen.

Besuchen Sie uns im Netz:
www.erft-kurier.de

„Es braucht keine neuen Gesetze“

Stefan Meuter, Vorsitzender des Verbands der Feuerwehren

Tagtäglich sind sie für uns im Einsatz: die zahlreichen Feuerwehrleute – viele davon im Ehrenamt – der Löschzüge im Rhein-Kreis Neuss. Stefan Meuter, Vorsitzender des Verbands der Feuerwehren im Rhein-Kreis, gibt in seinem Gastbeitrag einen ehrlichen Einblick in die Lage der Einsatzkräfte.

Eine Karikatur in einer Tageszeitung zu Beginn dieses Jahres, im Nachgang zu den Gewalteskalationen gegenüber Einsatzkräften in Deutschland: zwei Kindern im Kinderzimmer vor einem Spielzeugfeuerwehrauto. Sprechblase: „Feuerwehrmann?! Gefährlicher Job, mies bezahlt UND du musst dich von kriminellen Chaoten mit Böllern angreifen lassen. Ich bin doch nicht wahnsinnig!“ Bilder im fernen Berlin aus der letzten Silvesternacht bestimmten die Medien. Doch Berlin war auch in Nordrhein-Westfalen. Ausschreitungen in Düsseldorf, Duisburg und Essen. Einsatzkräfte mit Pyrotechnik beworfen in Bonn, Hagen und – im Rhein-Kreis Neuss. Ein körperlicher Angriff auf eine Rettungs-

wagenbesatzung. 17 Fälle der Gewalt gegen Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst in diesem Jahr. 2022 waren es noch sieben.

Wenige Fälle bei über 93.000 Einsätzen im Jahr, die uns jedoch aufhorchen lassen. Drei Tage vor Silvester riefen die Feuerwehren im letzten Jahr noch zu einem harten Durchgreifen bei Angriffen auf Einsatzkräfte auf. „Der Staat muss dafür Sorge tragen, dass Einsatzkräfte als Vertreter des Staates nicht ohne harte Strafen angegriffen werden. Es kann nicht sein, dass unsere Leute gefährdet werden, fast überfahren werden und hinterher wird es als Bagatelldelikt dargestellt“, hieß es in der Meldung – so wie in einem Fall im Rhein-Kreis Neuss, der nach drei Jahren verhandelt wurde. Freispruch für den Angeklagten, da die Einsatzkräfte der Feuerwehr nicht belegen konnten, dass der Angeklagte „absichtlich“ eine Absperrung umgefahren habe und einen Feuerwehrmann beinahe verletzte. Und die Ordnungswidrigkeit wegen Beleidigung war aufgrund der Bearbeitungszeit seitens des Ge-



Stefan Meuter, Vorsitzender Verband der Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss. Foto: privat

richts verjährt. Weitere, folgenlos eingestellte Verfahren sind bekannt. Es fällt schwer, unsere Einsatzkräfte zu einer Anzeige zu motivieren. Zu viele Verfahren sind inzwischen bekannt, die wegen mangelndem öffentlichen Interesse oder als Bagatelle eingestellt wurden. Eine Statistik über Verfahrensergebnisse werde nicht geführt. Der Aufschrei im Landtag nach

den Fällen von Gewalt gegen Einsatzkräften in der Silvesternacht war groß. Ein Antrag folgte, Expertenanhörung. Der Antrag, aus der Opposition kommend, wurde abgelehnt. Ohne weitere Maßnahmen oder Statements. Anfragen nach einem „Wie geht es denn weiter?“ wurden lediglich von einer Fraktion beantwortet. Ernüchternd – und wir stehen wieder vor dem nächsten Silvester. Es braucht keine neuen Gesetze, sondern eine Justiz, die diese Verfahren ernst nehmen und Richter die Urteile sprechen, die gesetzlichen Möglichkeiten zu Ermittlung und Bestrafung der Täter voll ausschöpfen und Gewalt gegen Einsatzkräfte rigoros und schnell ahnden. Zurück ins Kinderzimmer. Wer kennt ihn nicht, Grisu den kleinen Drachen, der da einsam bei den Kindern im Regal steht? Ob er den Satz, den wir alle kennen, heute auch noch sagen würde? Auch nach 37 Jahren Freiwillige Feuerwehr würde ich den Satz noch immer sagen. Doch bereitet mir diese Entwicklung und das fortwährende „Es gibt gerade Wichtigeres.“ Sorgenfalten.



Weiter als Bürger-Verein

Sinsteden. Die Mitgliederversammlung des BSV Sinsteden hat den Weg für einen Neuanfang frei gemacht: Per Satzungsänderung wechselte man vom Bürger-Schützen-Verein zum „St. Marternus“-Bürger-Verein Sinsteden. „Ein erster Schritt in Sinsteden, um alle Bürger aller Altersklassen zu motivieren, sich einzubringen und mitzumachen“, war der Tenor. Zur ersten geschäftsführenden Vorsitzenden wurde Angelika Schmidt gewählt. Mike Papke wurde als zweiter geschäftsführender Vorsitzender bestätigt. Drei Beisitzer komplettieren das Team mit Marianne Gatzweiler/ Hambloch (Kassiererin), Rene Hopp (Schriftführer) und Andreas Kathmann (Beisitzer). Zudem Otto Bienen als Ehrenvorsitzender gewählt. Schmidt betont: „Wir sind einen neuen Weg gegangen, der sich gelohnt hat und ein Jahr später können wir auf viele gelungene Begegnungen zurückblicken.“ Und sie fügt an: „Wir möchten wie im vergangenen Jahr, dass die Bürger von Sinsteden wieder Akteure für das Dorfleben werden und sich aktiv in Komitees einbringen. Wir möchten in Sinsteden den sozialen Zusammenhang stärken, Begegnungsmöglichkeiten ausweiten und generationsübergreifende Angebote schaffen. Dabei hoffen wir, wie weiterhin auf die musikalische und treue Unterstützung des Tambour-Corps ‚Frisch auf Sinsteden.‘“

Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Grevenbroich. Um die umweltbewusste Entsorgung von Schadstoffen zu fördern, ist das Schadstoffmobil des Rhein-Kreises Neuss im Januar 2024 im Stadtgebiet Grevenbroich unterwegs.

Am Samstag, 6. Januar, ist das Schadstoffmobil in Grevenbroich. Hier sind die Haltepunkte im Überblick: 8 bis 9

Uhr, Hemmerden: Kirmesplatz; 9.30 bis 10.15 Uhr, Kapellen: Kirmesplatz Am Burghof; 10.45 bis 11.30 Uhr, Wevelinghoven: Marktplatz; 12 bis 13 Uhr, Stadtmitte: Parkplatz Spielspinne, Am Fluggraben. Auch am Freitag, 12. Januar, sowie Freitag, 26. Januar, wird das Schadstoffmobil an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet

Grevenbroich Halt machen, um Bürgern die Möglichkeit zur umweltgerechten Entsorgung zu bieten: Freitag, 12. Januar, 9.30 bis 10.30 Uhr, Langwaden: Kirmesplatz; 11 bis 12 Uhr, Münchth: Ecke Am Reiberbusch / Helsensteiner Weg; 13 bis 14 Uhr, Hülchrath: Kirmesplatz; 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Neukirchen: Kirmesplatz

Ackerstraße. Freitag, 26. Januar, 9.30 bis 10.30 Uhr, Barrenstein: Parkplatz an der Schützenhalle; 11 bis 12 Uhr, Allrath: Kirmesplatz Bongardstraße; 13 bis 14 Uhr, Neurath: Parkplatz Viktoriastraße neben dem Glascontainer; 14.30 bis 15.30 Uhr, Frimmersdorf: Parkplatz Eck Von-Hochstaden-Straße.

Halle nicht nutzbar

Rommerskirchen. Die Mehrzweckhalle am Nettesheimer Weg ist nicht nur eine beliebte Halle für den Vereinssport der Vereine unserer Gemeinde, sondern auch ein beliebter Veranstaltungsort. So auch im Januar des neuen Jahres 2024. Auf Grund von drei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen ist die Mehrzweckhalle vom 11. bis zum 21. Januar 2024 für die Vereinstätigkeiten nicht nutzbar.

Angefangen beim Brezelraddern des Bürgerschützenvereins Rommerskirchen am 13. Januar, über den Neujahrsempfang der Gemeinde Rommerskirchen am 14. Januar, bis hin zu den Karnevalsitzungen der KG Rut-Wiess Rommerskirchen vom 16. bis 20. Januar ist die Halle in diesem Zeitraum gut belegt und gut besucht. Die betroffenen Vereine wurden vom zuständigen Sportamt informiert.

Auto & Verkehr



Was uns bewegt!

Gut gerüstet in die Berge

Grevenbroich. Erst Schneeketten machen die Pkw-Winterrüstung komplett. Sie gehören vor allem immer dann in den Kofferraum, wenn es im Winter in die Berge geht. Schneeketten und Reifen müssen zueinander passen. Halten Sie die Ketten up-to-date, wenn sie auf eine andere Reifengröße oder ein neues Fahrzeug umsteigen. Machen Sie sich unbedingt zu Hause mit dem Handling der Schneeketten vertraut, bevor Sie in die Berge starten. „Learning-By-Doing“ im Schneegestöber

am Alpenpass ist nicht nur lästig, sondern kann gefährlich werden. Schneeketten montiert man auf der Antriebsachse, also bei Frontantrieb vorn und bei Heckantrieb hinten. Bei Allradfahrzeugen schaut man in die Betriebsanleitung. Meistens kommen die Ketten auch hier auf die Vorderräder. Nicht vergessen, die neu montierten Ketten nach kurzer Fahrt nachzuspannen. Systeme wie ESP oder ASR schaltet man beim Einsatz von Schneeketten besser ab, um die Traktionswirkung zu steigern. - mid/ak-o

ADAC: Ruhige Verkehrslage zum Jahreswechsel

Der ADAC in NRW rechnet zum Jahreswechsel nur ganz vereinzelt mit Staus und stockendem Verkehr auf den Autobahnen in Nordrhein-Westfalen.

Grevenbroich. Auch am Samstag, den 30. Dezember erwartet der ADAC eine größtenteils entspannte Verkehrslage auf den NRW-Autobahnen. Die Autobahn Westfalen und die Autobahn Rheinland hatten zudem angekündigt, in den Ferien auf die kurzfristige Einrichtung von Tagesbaustellen zu verzichten. Ein erhöhtes Staupotenzial haben laut ADAC allerdings weiterhin die bestehenden Sperrungen und Dauerbaustellen mit reduzierten Fahrstreifen. An Neujahr geht der ADAC ebenfalls von ruhigem Verkehr in NRW aus. In anderen Teilen Deutschlands könnte es



Foto: E. Westendarp/Pixabay

zumindest etwas voller werden. In Mecklenburg-Vorpommern, im Saarland, in Sachsen und Sachsen-Anhalt enden die Ferien, für viele Wintersportler endet der Weihnachtsurlaub. Vor allem am Nachmittag und bis zum frühen Abend sind laut ADAC Staus zu erwarten. Zur Erleichterung des Reiseverkehrs gilt am 1. Januar deutschlandweit ein Lkw-Fahrverbot von 0 bis 22 Uhr. Im benachbarten Ausland sollte man längere Fahrzeit auf den Fernstraßen in die Wintersportgebiete, darunter die Tauernautobahn, Brenner-

und Gotthard-Route, einplanen. Dasselbe gilt für die Heimreise am Ende des langen Wochenendes. An den Grenzen ist mit Wartezeiten zu rechnen. Schwerpunkte der Kontrollen sind dabei die Hauptgrenzübergänge an den Autobahnen. Das sind die Strecken mit dem größten Staupotenzial in Deutschland (beide Richtungen): - A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg - A2 Dortmund – Hannover – Braunschweig – Berlin - A3 Köln – Frankfurt – Nürnberg – Passau - A4 Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden - A5 Hattenbacher Dreieck – Karlsruhe - A6 Heilbronn – Nürnberg - A7 Hamburg – Hannover und Würzburg – Füssen/Reutte - A8 Karlsruhe – Stuttgart –

München – Salzburg - A9 München – Nürnberg - A10 Berliner Ring - A24 Hamburg – Berlin - A45 Dortmund – Gießen - A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen - A81 Stuttgart – Singen - A93 Inntraldreieck – Kufstein

- 95 / B 2 München – Garmisch-Partenkirchen - A99 Umfahrung München Eine individuelle Stauprognose können Autofahrer über den ADAC Routenplaner unter <https://maps.adac.de> (Button „Echtzeit-Verkehrslage“) abrufen.

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Lindenstr. 68
41515 Grevenbroich
Telefon 02181.23090

Mo - Fr: 7.45 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Robert-Bosch-Str. 6
41363 Jüchen
Telefon 02165.8719806

Mo - Fr: 13.30 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/grevenbroich



malibu RENT WOHNMOBILVERMIETUNG

Ihr Servicepartner für Wohnmobile

Thitronik Premium Partner, LINNIFE Service Center, GOLDSCHMITT, ALKO QUALITY FOR LIFE, GNS-TV PARTNER

➔ Gasprüfung ➔ Auflastungen ➔ Alarmanlagen
➔ Solaranlagen ➔ hydr. Hubstützen
➔ Lufffahrwerk ➔ Anhängerkupplung

Auflastungen für Wohnmobile von Fiat, MAN, VW, Ford, Mercedes, Peugeot, Citroen

Prüfung, Wartung, Instandsetzung, Auf- und Umrüstung aus einer Hand! (Herstellernunabhängig)

Autohaus Heinen
www.fiat-heinen.de
info@fiat-heinen.de

Inh. René Heinen | 50181 Bedburg-Königshoven | Heidkliff 7 | 02272/6810

SKODA

;) Entdecke Dein Happy Mit dem Škoda Kamiq Drive

2.100,- € Preisvorteil!

Freuen Sie sich auf viele Extras und einen Preisvorteil von 2.100,- €!

Die Drive Sondermodelle machen jeden glücklich. Wie wäre es z. B. mit dem Kamiq Drive? Das dynamische Crossover überzeugt mit vielen Extras wie stylischen Leichtmetallfelgen, einem beheizbaren Lenkrad, beheizbaren Vordersitzen, Matrix-LED-Scheinwerfern und einem Preisvorteil von 2.100,- €! Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns Ihren Happy-Moment.

1 Preisvorteil für den Škoda Kamiq Drive gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Selection. Der Verkaufsvorteil wird allein von uns festgesetzt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Wolters GmbH
Römer Straße 196, 41462 Neuss
T 02131745040
info@auto-wolters.de, http://auto-wolters.skoda-auto.de

SCHAFFRATH wünscht allen Kunden einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SONDER-ÖFFNUNGSZEITEN

10-20 UHR

Heinsberg:
10-19 Uhr

BIS MONTAG

08.
JANUAR

NUR FÜR KURZE ZEIT!

440%

auf MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & TEPPICHE¹⁾

AUCH IM **CASA LIVING** by SCHAFFRATH UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

NUR NOCH HEUTE:

19%

PACK DIE SCHAFFRATH TASCHEN

MWST. GESCHENKT

AUF FAST ALLES WAS IN DIE SCHAFFRATH-TASCHE PASST: AUS DEN BEREICHEN HEIMTEXTILIEN, HAUSHALT, DEKO-ACCESSOIRES, LEUCHTEN & BILDER!²⁾

AUCH AUF REDUZIERTE ARTIKEL UND TOP-MARKEN!

KÜCHEN-SONDER FINANZIERUNG

0%

GARANTIIERT ZINSFREI

Bis zu

36

MONATE³⁾

NUR FÜR KURZE ZEIT!

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

HEINSBERG
Siemensstraße 11

KREFELD
Niedieckstraße 7

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 08.01.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Ergo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur für Neuaufträge von Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Leuchten und Bildern vom 27.-30.12.2023. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. In unseren Prospekten beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel und Kleinlektrogeräte. Nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. 3) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge bis zum 08.01.2024. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2024



Verborgene Schönheit: Die Zaubernuss (Hamamelis) mag gut geschützte Orte.



In den Baumkronen hängen die Misteln. Von weitem sehen sie aus wie Vogelnester.



Dr. Regina Thebud-Lassak mit einem „Autoschwamm“-Pilz. Fotos: privat

„Wir freuen uns an dem, was wir haben!“

Gastbeitrag von Dr. Regina Thebud-Lassak

Weihnachten ist vorbei, die Tage werden wieder allmählich länger – nur, wie sollen bei dem milden Wetter ohne Frost und Schnee richtige Wintergefühle aufkommen? Sind die Zeiten von Frost und geschlossener Schneedecke nun endgültig vorbei, und gehören Rodel- und Schlittschuhvergnügen der Vergangenheit an? Doch wie heißt es so schön – statt zu jammern, was wir nicht haben, wollen wir uns freuen an dem, was wir haben – wer mit offenen Augen durch die Landschaft geht, entdeckt in milden Wintern doch Enormes. Bereits bei Spaziergängen zur Jahreswende in meinem Wohnort Neukirchen können wir schon von Weitem in Gehölzstreifen an einigen Büschen einen grünlich-gelben Schimmer wahrnehmen, der sich bei nahem als blühende Kätzchen der Haselnuss-Sträucher (Corylus avellana) entpuppt. So schön sie auch aussehen – Allergiker sollten ihnen nicht zu nahe kommen. An geschützten Stellen in Gärten und Parks beginnt die Zaubernuss (Hamamelis)

zu blühen, ebenso die stark duftenden hellgelben Blüten der Winterblühenden Heckenkirsche (Lonicera purpusii) und die sehr stark süß duftenden Sträucher des Duftenden Schneeballs (Viburnum farreri) – ein kleiner Strauch steht übrigens nahe der St. Jakobus-Kirche. Eine Fülle an Entdeckungsmöglichkeiten bieten uns Spaziergänge auf dem „Alten Bahndamm“, auch „Strategischer Bahndamm“ genannt – über den nie ein Zug fuhr. Hoch oben an den Kronen alter angeplanter Hybridpappeln entdecken wir kugelige Gebilde, die von Weitem wie Vogelnester anmuten – es sind Misteln (Viscum album), Halbschmarotzerpflanzen. Sie haben zwar Blattgrün und können Photosynthese treiben, aber keine Wurzeln und sind zur Wasserzufuhr darauf angewiesen, die Wasserleitbahnen ihres Baumwirts anzuzapfen. Wird der Baum gefällt, stirbt auch die Mistel. Etliche Pilze gedeihen zwischen den Gehölzstreifen auf dem Alten Bahndamm – auch solche,

die man zunächst für etwas ganz anderes halten kann. So entdecken wir vor etlichen Jahren bei einer Exkursion am Bahndamm in Straßennähe ein braunes Gebilde, das von Weitem aussah wie ein alter weggeworfener Autoschwamm, bis sich der Fund als ein alter Fruchtkörper eines Riesensporobolus (Langermannia giganta) entpuppte. Meinem Mann gelang eine Momentaufnahme, als ich seitlich leicht gegen den „Autoschwamm“ schlug und dabei eine braune Wolke von Abermillionen Pilzsporen freisetzte. Mögen sie an geeigneter Stelle zu neuen Pilzlebewesen gekeimt sein – in frischem Zustand weit vor der Sporenreife sehen die Fruchtkörper aus wie große weiße Fußbälle. Wenn sie im Längsschnitt innen noch rein weiß sind, kann man leckere Pilzschnitzel daraus braten. Vorher finden allerdings noch die lehrreichen Exkursionen zum Thema Wildgemüse und Frühlingblüher statt: am 22. März 2024 für die VHS Grevenbroich und am 3. April 2024 für die VHS Neuss.

„Das Glas ist mehr als nur halbvoll, es ist gut gefüllt!“

Gastbeitrag von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Halbleer oder halbvoll? Die berühmte Frage mit dem Glas stellen sich derzeit viele, die auf 2023 zurück- und auf 2024 vorausblicken. Für den Rhein-Kreis Neuss lautet die Antwort: Das Glas ist mehr als nur halbvoll, nämlich gut gefüllt – und wir arbeiten mit voller Tatkraft daran, dass unsere Region auch für die nachfolgenden Generationen wachsenden Wohlstand und eine hohe Lebensqualität bietet. Wie robust unser Standort ist, hat das Anfang September vorgelegte Mittelstandsbarometer gezeigt. Das regionale Konjunkturklima bleibt demnach im „grünen Bereich“. Auch bei der Arbeitslosenquote steht der Kreis mit 5,5 Prozent (Stand: November 2023) besser da als der Landes- und der Bundesschnitt. Darüber freue ich mich sehr. Zugleich ist dies Ansporn, zusammen mit den Unternehmen und Akteuren wie der Agentur für Arbeit noch besser zu werden und noch mehr Menschen in Arbeit zu bringen. Natürlich gehen die globalen Krisen und ihre Folgen auch an unserer Heimat nicht vorbei. Die Inflation und die hohen Strom- und Energiekosten treffen die Bürgerinnen und Bürger ebenso

wie die Unternehmen spürbar. Zudem sind die Rahmenbedingungen in unserem Land alles andere als einfach. Deutschland ist das einzig größere Industrieland mit schrumpfender Wirtschaftsleistung. Dem müssen wir entgegenwirken. Zumal die Anforderungen an den Sozialstaat zunehmen. Gerade in finanziell schwierigen Zeiten müssen wir dafür sorgen, dass unsere Wirtschaft richtig läuft. Jeder Euro, der ausgegeben wird, muss erst einmal erwirtschaftet und eingenommen werden. Der Kreis setzt alles daran, die Weichen so zu stellen, dass die Wirtschaft floriert, Arbeits- und Ausbildungsplätze schafft und so das Fundament für unsere gewohnt starke Sozialpolitik gelegt wird. Dazu zählt, dem Fachkräftemangel zu begegnen und die Menschen für die Anforderungen des Arbeitsmarktes zu qualifizieren. Der Kreis investiert daher auch in finanziell schwierigen Zeiten zielgerichtet weiter in Bildung und weitet sein Engagement 2024 mit der Übernahme der Trägerschaft des Theodor-Schwann-Kollegs in Neuss aus. Es wird mit dem Erzbischöflichen Friedrich-Spee-



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Foto: D. Ilgner/Rhein-Kreis Neuss

Kolleg zu einem Weiterbildungsstandort zusammengeführt und zukunftsorientiert gesichert. Damit eröffnen wir auf dem zweiten Bildungsweg auch künftig berufliche Perspektiven und sorgen für Fachkräfte-Nachwuchs. Stark nachgefragt ist zudem preisgünstiger Wohnraum. Deshalb freut es mich sehr, dass unsere Service- und Koordinierungsgesellschaft erfolgreich gestartet ist und schon einige gute Projekte auf den Weg gebracht hat. Damit setzen wir unser Ziel

um, preisgünstigen Wohnraum zu schaffen. Davon profitieren die Menschen vor Ort. Eine weitere Herausforderung ist der Strukturwandel. Hier bieten sich dem Kreis vielfältige Perspektiven und Chancen, die wir ergreifen. Wir treiben den Ausbau der digitalen Infrastruktur und die Entwicklung der Strukturwandelflächen voran. Der Kreis wird als Vorbild zeigen, dass Klimaschutz, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Stärke Hand in Hand gehen.

„Steckt wieder mehr Energie in das Schüren des Feuers!“

Gastbeitrag des Schützenpräsidenten Detlef Bley

Ein sicher schwierigeres Jahr 2023 liegt hinter uns. Und dies nicht nur als Grevenbroicher Bürger, sondern natürlich auch als Schützen- und Brauchtumspfleger. Ich will hier und jetzt gar nicht noch einmal im Detail auf alle uns bewegenden Themen in der „großen“ aber auch in unserer „kleinen“ Welt in unserer Heimatstadt im Jahr 2023 eingehen. Wir alle wissen nur zu gut, wie sehr uns diese im beruflichen, privaten aber auch politischen und ehrenamtlichen Bereich bewegen und vor manchmal recht große Herausforderungen gestellt haben und dies auch noch tut. Letztlich haben wir diese jedoch alle gemeinsam und immer mit dem Blick nach vorn lösen können und uns als gesellschaftliche, politische und soziale Gemeinschaft weiter entwickelt. Für das Jahr 2024 stehen bereits heute einige Herausforderungen und Chancen auf unserer Agenda. Unser 175-jähriges Jubiläumsjahr mit all seinen Veranstaltungen und Highlights wirkt bereits deutlich seine Schatten voraus.



Detlef Bley Präsident des Bürger-Schützenvereins Grevenbroich. Foto: privat

Auch in den Planungen der Stadt zur Entwicklung der Innenstadt sehen wir als Schützen zunächst auch eine Chance für die Weiterentwicklung und Zukunftssicherung Grevenbroichs, auch für unseren Verein und unsere Brauchtumspflege. In 2023 haben wir die satzungsgemäßen Grundlagen gelegt für die aktive Teilnahme aller Bür-

ger und Bürgerinnen an unseren Veranstaltungen sowie für die Sicherung unserer Jugendkonzepte. Diese Konzepte nun auszubauen und weiter zu entwickeln und sich allen Herausforderungen, die an uns als Schützen aber auch als Grevenbroicher Bürger gestellt werden, zu stellen, gilt es im neuen Jahr! Die Herausforderung, dies zu schaffen und den BSV 1849 Grevenbroich auch im nächsten Jahr wieder ein bisschen weiter entwickeln zu können, macht mir vor dem Hintergrund, mich auf ein solches Gesamtvorstandsteam, wie wir es aktuell zur Verfügung haben, verlassen zu können (und hier schließe ich auch das Team unseres Fördervereins gerne mit ein), absolut keine Angst! Aber Angst ist ein gutes Stichwort. Gerade in einer Welt, in der es heute wieder rechten Politikern gelingt, öffentlich bis in die Räte und Parlamente Ängste zu schüren, ohne konkrete Lösungskonzepte anzubieten (!), gilt es doch für alle ehrlichen De-

mokraten, einig dieser Entwicklung entgegenzustehen! Gegen Ausgrenzung und Diffamierung! Was wir heute leider jedoch täglich erleben, ist oft öffentlicher parteipolitischer Hick/Hack und gegenseitige Schuldzuschiebung, oft ohne messbare Ergebnisse, leider auch in unserer Heimatstadt. Dies schürt nur Politikverdrossenheit und Ablehnung. Und genau dies bereitet dann den Boden für „braune Soße“! Und das macht nicht nur mir Angst! Deshalb wäre mein Appell für 2024 an alle, wieder ein bisschen mehr mit Zuversicht und Mut an unsere Aufgaben im Großen, aber auch Kleinen heranzugehen. Übernehmen Sie und Ihr, wieder Eigenverantwortung und agiert mutig und lösungsorientiert im neuen Jahr! Steckt wieder mehr gemeinsame Energie in das „Schüren des Feuers“ als in das „Beweißen und Bewahren der Asche“. Wir Schützen werden dies in 2024 weiterhin verantwortlich tun!

vhs | STADT NEUSS

Gemeinsam zum Aha-Erlebnis!

Das neue Programmheft erscheint am **09.01.2024!**

Anmeldung über vhs-neuss.de jetzt schon möglich.

Volkshochschule Neuss
Im RomanEum
Brückstraße 1, 41460 Neuss

Tel.: 02131-90-4151
vhs@stadt-neuss.de
vhs-neuss.de

MARKISEN WINTER AKTION
01.12.2023 - 15.03.2024 *

*Gültig für folgende Gelenkarm- und Kastenmarkisen: G250, K350, K450, K500

io-Funkmotor mit 1-Kanal-Handsender ohne Aufpreis + 20% Rabatt auf den Windsensor Eolis3D io Wirefire

Schellbergstr. 7a · 41469 Neuss · 02131/44051 · www.roedelbronn-markisen.de

EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über 50 Jahre

- Sectionaltore
- Torantriebe
- Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung
- Schwingtore
- Haustüren

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN **WIŚNIOWSKI**

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
02181/41131 • www.effertz-gmbh.de

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN 2024

„2023 war ein schwieriges Jahr für Unternehmen“

Gastbeitrag von Jürgen Steinmetz, IHK-Hauptgeschäftsführer

Wir sollten nichts schönreden: 2023 war für unsere Unternehmen ein ausgesprochen schwieriges Jahr. Und ich rechne damit, dass 2024 ebenfalls herausfordernd wird. Dennoch gibt es auch Grund für Optimismus. Was mich zuversichtlich stimmt ist, wie unsere Unternehmen mit Entschlossenheit und Ideenreichtum die Herausforderungen angehen.

Auch unsere Konjunkturanalysen und Befragungen zeigen, dass es allen Krisentendenzen zum Trotz auch positive Trends gibt. Einerseits sind die konjunkturellen Aussichten derzeit trüb, die Industrieumsätze sinken, und die Zahl der Insolvenzen hat zugenommen. Andererseits sind die sehr pessimistischen Erwartungen angesichts einer drohenden Gasmangellage im Herbst 2022 nicht eingetreten, der Arbeitsmarkt bleibt aufgrund des Fachkräftemangels weitgehend stabil, und die Gewerbesteuer sprudelt vielerorts. Leider sind die Industrieumsätze von insbesondere im Rhein-Kreis wichtigen Industriebranchen von

Januar bis September im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken: Sowohl die Metallzeuger und -verarbeiter als auch die Chemische Industrie mussten in der Region Einbußen von jeweils 17 Prozent hinnehmen. Dagegen meldete das Ernährungsgewerbe eine Umsatzsteigerung von 20 Prozent.

Auch die Insolvenzzahlen sind vor dem Hintergrund der hohen Kosten für die Unternehmen und der lahrenden Konjunktur zuletzt wieder angestiegen. In den ersten drei Quartalen verzeichneten die Statistiker von IT.NRW 93 Unternehmensinsolvenzen und damit 20 mehr als im vergangenen Jahreszeitraum. Dass vor diesem Hintergrund in vielen Rathäusern im Rhein-Kreis ernsthaft über die Erhöhung von Gewerbe- und Grundsteuer debattiert wird, ist besorgniserregend. Weitere Belastungen schaden den ohnehin gebeutelten Betrieben und schwächen die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts insgesamt. Lobenswert dagegen sind die Pläne von



IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

Foto: Thomas Broich

Kommunen im Rhein-Kreis, höhere Gewerbesteuererträge durch die Ausweisung von zusätzlichen Gewerbeflächen zu generieren. Ebenfalls erfreulich ist, dass die lahrende Konjunktur bislang wenig Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt hat. Die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss

lag im November mit 5,5 Prozent genau auf dem Vorjahreswert. Die aktuellsten Beschäftigungsdaten aus dem März weisen zudem darauf hin, dass die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse weiter steigt. Die Unternehmen spüren den Fachkräftemangel. Sich angesichts der schlechten Konjunktur von Mitarbeitenden zu trennen, ist für viele Unternehmen das letzte Mittel, um Kosten zu reduzieren. Viel wichtiger als ein kurzfristiges Wiederanspringen der Konjunktur ist, dass wir die Probleme angehen, die dafür sorgen, dass wir im internationalen Vergleich an Wettbewerbsfähigkeit verloren haben. Das sind vor allem die hohen Energiepreise, die überbordende Bürokratie und die marode Verkehrsinfrastruktur. Das Jahr 2024 kann zum Jahr der Wende zum Besseren werden – wenn die strukturellen Probleme endlich angegangen werden. Wir brauchen spürbare Verbesserungen und den Willen zu Veränderungen, keine weiteren Sonntagsreden.

„Wir haben Großes erreicht und viele Hürden beseitigt!“

Gastbeitrag von Bijan Djir-Sarai MdB, Generalsekretär der FDP

Das Jahr 2023 hat Deutschland und die Welt vor viele Herausforderungen und Umbrüche gestellt. Wir spüren weiterhin die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine auch bei uns im Land. Der Terror der Hamas in Israel, der unsäglicherweise auf einigen deutschen Straßen gefeiert worden ist, hat die Defizite in der Integrations- und Migrationspolitik zutage gefördert. Gleichzeitig haben wir in diesem Jahr großartige Beispiele für Menschlichkeit und Zusammenhalt gesehen. Wir haben Großes erreicht und viele Hürden bewältigt. Die kalten Wohnungen, die wegen des Energiekrieges von Putin im Winter befürchtet worden sind, konnten wir durch ein geschicktes Maßnahmenpaket abwenden. Mit dem schnellen Bau von LNG-Termin-



Bijan Djir-Sarai (FDP).

Foto: Gerhard P. Müller

als haben wir gezeigt, was für ein rasches und effizientes Deutschlandtempo möglich ist. Die Regierungskoalition hat die so dringend benötigte Digitalisie-

rung der Verwaltung eingeleitet. Wir haben den Freihandel mit Kanada erweitert und Unternehmen steuerlich entlastet. Zugleich haben wir die Doppelbesteuerung von Renten beendet und unbegrenzte Zuverdienste ermöglicht. Die Mitte Deutschlands haben wir durch den Ausgleich der kalten Progression und die Erhöhung des Grund- und Kinderfreibetrages entlastet. Endlich beginnen wir eine Neuordnung von Migration, indem wir Georgien und Moldau als sichere Herkunftsländer einstuft, Leistungen zurückfahren und Rückführungen beschleunigen. Mit dem Deutschlandticket haben wir erstmalig ein Ticket für den Nahverkehr, dass über alle föderalen Grenzen hinweg in allen Bundesländern gilt. Wir haben Deutschland ein weiteres Stück zukunftsfit gemacht. Und

damit machen wir weiter. Mit dem Entlastungshaushalt wollen wir die arbeitende Mitte in 2024 um weitere 15 Milliarden Euro bei der Einkommenssteuer entlasten. All dies haben wir geschafft, weil der überwiegend große Teil der Menschen in Deutschland weltoffen, leistungsfreudig und fleißig ist. Schließlich sind es die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, die mit ihrer harten Arbeit dafür sorgen, dass wir eine starke Industrienation sind und von vielen anderen Staaten dafür bewundert werden. Sie sind es mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, die in Sportvereinen und weiteren Institutionen unser Land so lebenswert machen. Das gibt mir Vertrauen und stärkt meine Hoffnung auf weitere positive Veränderungen in unserem Land und in der Welt.

BIOCAFE AM BLUTTURM

Jeden Donnerstag frische vegane Dinkelwaffeln.

Integriertes Besuchercafé im Hause

Promenadenstraße 3-5
41460 Neuss am Rhein

Montag-Freitag: 10.00 Uhr-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr-16.00 Uhr

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie eine Dinkelwaffel pro Person kostenlos.

lease a bike JOBRAD BIKELEASING

E-BIKE LEASING ÜBER DEINEN ARBEITGEBER

- ✓ BIS ZU 40% GÜNSTIGER ALS BARKAUF
- ✓ GÜNSTIGE MONATLICHE LEASINGRATEN ÜBER GEHALTSUMWANDLUNG
- ✓ UNEINGESCHRÄNKTE PRIVATE NUTZUNG

DAS BESTE: BEI FAHRRAD KRAUS GILT ANGEBOTSPREIS = LEASINGPREIS

WWW.FAHRAD-KRAUS.DE

mein-dienstrad.de EURORAD BUSINESSBIKE RIDE

stadtwerke neuss InfraStruktur Neuss

Mission Zukunft!
Werde Teil unseres Teams

Der Konzern Stadtwerke Neuss gehört im Verbund mit der InfraStruktur Neuss und der Abfall- und Wertstofflogistik Neuss als modernes Wirtschaftsunternehmen zu den größten Arbeitgebern dieser Stadt. Ein breites Leistungsspektrum macht uns zu den Servicespezialisten für Neuss. Dabei sind wir auf ganz vielen und vor allem spannenden Gebieten tätig.

Werde Teil unseres Teams! Wir suchen zum **01.08.2024**

Auszubildende (m/w/d)

für die nachfolgend aufgeführten Berufe:

- **KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)** Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik
- **Anlagenmechaniker (m/w/d)** Fachrichtung Rohrsystemtechnik
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Wir bieten Dir eine qualifizierte und abwechslungsreiche Berufsausbildung in einem modernen Umfeld für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse an:

bewerbungen@stadtwerke-neuss.de

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und Ansprechpartnern findest Du unter:
www.stadtwerke-neuss.de/jobs
www.infrastruktur-neuss.de/unternehmen/karriere
www.awl-neuss.de/unternehmen/karriere

stadtwerke neuss

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

alm
tor gmbh
www.almtd.de

HORMANN
Sicher. Einzigartig. Ausdauer.

Alles aus einer Hand!

Die dunkle Jahreszeit kommt, – sichern Sie jetzt Ihr Haus ...

Hautür Thermosafe Hybrid, ohne Seitenteil
ab **5.399,-** inkl. MwSt.

Inkl. verdeckter Bänder, Automatikschloss mit 5 Schlüsseln uvm.

Staatliche Förderung nutzen und zusätzlich sparen. Sprechen Sie uns gerne an.

Abbildung zeigt Mehrausstattung

10 Jahre Sicherheitsversprechen durch HORMANN

Sektionaltor in Vorzugsfarbe
ab **2.499,-** inkl. MwSt.

L-Sicke, Planar, umfangreiche Farbauswahl

Bullermannshof 15
47441 Moers
Tel: 0 28 41 / 883 74 92
Jeden Sa.: 10-13 Uhr
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr
Mail: info@almtd.de

* Max. 20 km ab Moers.
Inkl. Lieferung, Montage und Demontage mit Entsorgung.

Kindertheater

Rommerskirchen. Eine bunte Mischung aus traditionellen und modernen Stücken erwartet die Kinder und ihre Familien bei der Kindertheaterreihe 2024 unter Federführung des Kreisjugendamtes. Die Theaterstücke sind für Kinder ab etwa vier Jahren geeignet und dauern in der Regel etwa eine Stunde. Wie bisher bleiben die Preise niedrig: Die Karten kosten drei beziehungsweise vier Euro.

In Rommerskirchen finden alle Vorstellungen in der Gemeinschaftsgrundschule Gillbachschule statt. Los geht es am 6. Februar mit „Rabe Socke – Alles erlaubt?“, gefolgt von „Das schrillste Blau“ am 16. April und „Das Sams“ am 14. Mai. Am 12. November wird „Das NEINhorn“ gezeigt und am 3. Dezember „Wilhelmine Weihnachtsstern“. Karten gibt es in Rommerskirchen an der Nachmittagskasse. Alle weiteren Informationen um Kindertheater-Programm finden sich auch hier: www.rhein-kreis-neuss.de/kindertheater.

Fragen rund um die Kindertheaterreihe 2024 beantwortet Michael Hackling vom Kreisjugendamt unter Tel. 02161 / 61 04 51 33.

Beim TTC wird Zusammenhalt immer groß geschrieben

Traditionell wurden am Jahresende beim TTC Vanikum die Clubmeisterschaften der Jugend ausgetragen. Die Rommerskirchener Tischtennispieler nutzen die Veranstaltung auch als Jahresabschluss und Weihnachtsfeier, um dann die Sieger und Platzierten in einem würdigen Rahmen zu ehren.

Vanikum. TTC-Geschäftsführer Sven Müller konnte in der gut besetzten Mehrzweckhalle am Nettesheimer Weg viele Eltern der Vereinsmitglieder begrüßen. Die Teilnehmerzahl aus dem Vorjahr konnte der TTC nicht steigern, da viele Kinder und Jugendliche krankheitsbedingt ausgefallen waren. Das tat der Motivation der teilnehmenden Spieler aber keinen Abbruch. Jan Redemann aus der Jugendleitung der „Grün-Weissen“ koordinierte den Wettkampf und schleuste die Nachwuchsspieler in gut zwei Stunden durch die Doppel und anschließenden Einzel in Gruppenspielen und der K.O.-Runde. Im Doppel wurden die Paarungen gelöst, so dass es zu nahezu ausgeglichenen Duos kam. Am Ende setzten sich Charlotte Söntgerath / Cihan Cardakaya

gegen Marc Eichberger / Marcel Dworaczek durch.

In der Jugend-19-Klasse führte erwartungsgemäß kein Weg an Seriensieger Dennis Schwarz vorbei. Charlotte Söntgerath wurde Zweite und Marc Eichberger wurde Dritter.

Bei den Jüngsten in der Jugend-13, gab es in den Gruppenspielen und anschließender K.O.-Runde bis zum Halbfinale keine großen Überraschungen. Im ersten Halbfinale hielt Dwayne Vörner gut gegen Gabriel Mathon mit, musste aber am

Ende seine Stärke anerkennen. Ins zweite Halbfinale hatte sich Marcel Dworaczek vorgespielt, der kurz vor der Vereinsmeisterschaft wieder zum Tischtennis-sport zurückgekehrt war. Sein Gegner war Hannes Rasten. Am Ende spielte Rasten seine Erfahrung aus. Ein sehr schönes Endspiel war dann – wie im Vorjahr – die Partie von Gabriel Mathon gegen Hannes Rasten. Letzterer ging überraschend in Führung, aber am Ende ließ sich Mathon die Titelverteidigung nicht nehmen. Bemerkenswert

war der Zusammenhalt untereinander. Jeder freute sich über gute Punkte seiner Vereinsmitglieder. Bei der Weihnachtsfeier wurden alle Platzierten und Sieger von Jugendleiter Jan Redemann geehrt. Es gab für jeden eine Urkunde und einen Weckmann. Der Abend endete mit dem obligatorischen Pizzessen und die Verantwortlichen vom TTC sind zuversichtlich, dass auch im nächsten Jahr wieder eine tolle Veranstaltung mit vielen Kindern und Jugendlichen stattfinden wird.



Jan Redemann mit den Teilnehmern der Vereinsmeisterschaft.

Foto: privat



Mertens im Glück

Rommerskirchen. Gut 10.000 Besucher dürften es gewesen sein, die sich vor Kurzem auf dem – erstmals an zwei Tagen geöffneten – Weihnachtsmarkt nahe der Otto-Lilienthal-Straße tummelten. Mit gut 40 Hütten und Ständen war deren Anzahl kurzerhand verdoppelt worden, was dem Publikumsverkehr natürlich ebenso förderlich war wie das einmal mehr beständige Wetter. „Ich möchte an dieser Stelle vor allem dem neuen Organisationsteam des Wirtschaftsbüros mit dessen Leiterin Franziska Velder, Ina Kotzerke und Mandy Pfeiffer sowie Organisationsveteran PJ Möhlen für ihr unermüdetes Engagement danken, ohne das ein solcher Markt nicht möglich gewesen wäre. Nicht zuletzt danke ich auch unserem Bauhof, der mit Auf- und Abbauarbeiten deutlich mehr als zwei Tage beschäftigt war“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens. „Einen Weihnachtsmarkt an zwei Tagen zu veranstalten, war für uns fast schon ein Sprung in eine ganz neue Dimension, und der ist rundum gelungen“, so der Bürgermeister. Gefreut hat Mertens nicht zuletzt „der große Zuspruch, den wir von Besuchern des Markts erfahren konnten.“

KONRAD
Heizungserneuerung
Baderneuerung
Erneuerbare Energien
Venloer Str. 101 · 41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83-79 71 · Fax 0 21 83-8 19 59
konrad.haustechnik@t-online.de

Workcars Umzüge GmbH
DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
Otto-Lilienthal-Straße 4 · Bahnstraße 46
41569 Rommerskirchen · 41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

MIHM
BAUELEMENTE GmbH
Fenster · Haustüren
Terrassenüberdachung
Sonnenschutz · Insektenschutz
02183 421 64 00
www.mihm-bauelemente.de

MÖBEL FISCHER
EINRICHTUNGEN ist unser Handwerk
TISCHLEREI · INNENAUSBAU
MÖBEL · KÜCHEN · PARKETT
BESTATTUNGEN
Bahnstraße 20
41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83 / 317
www.tischlermeister-fischer.de

TAXI CUN
02183 99 99
Fahrten aller Art
Bahnstraße 1 · 41564 Rommerskirchen

PROVINZIAL
Geschäftsstelle
Helmut Kolpin
Bahnstraße 25
41569 Rommerskirchen
Telefon 02183 7945
helmut.kolpin@gs.provinzial.com

KAPLAN
MASCHINENVERLEIH
Alfred-Nobel-Allee 10
41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 24 51

Lesestunde I

Rommerskirchen. Sowohl im Seniorenhaus St. Elisabeth als auch im Carpe Diem ist Bürgermeister Dr. Martin Mertens auch in der Weihnachts- und Neujahrszeit ein gern gesehener Gast, wenn er „Geschichten von früher“ vorliest. Auch in diesem Jahr fand sein Besuch große Resonanz bei den Besuchern der beiden Seniorenhäuser. Erinnerungen daran, wie vor Jahrzehnten oder in der Jugend Weihnachten und Neujahr gefeiert wurden, sind in dieser Jahreszeit klar favorisiert.

Rommerskirchen
Ihre Unternehmen in Rommerskirchen freuen sich auf Sie!
Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Rommerskirchen.
Heimat Heppen
Ihre Händler in Rommerskirchen

Lesestunde II

Rommerskirchen. Seit vielen Jahren ist es Brauch, dass Bürgermeister Dr. Martin Mertens in der Vorweihnachtszeit in einer der örtlichen Kitas oder Grundschulen den Kindern etwas vorliest. Diesmal gastierte er beim Offenen Ganztag der Gillbachschule, wo er aus „Mein 24. Dezember“ von Achim Bröger vortrug. Bei Achim Bröger steht der Blick des Hundes auf seine Umwelt im Mittelpunkt, und so kommt Flock aus den Staunen nicht heraus, wenn er sich das Gebaren seiner menschlichen Mitbewohner anschaut, das für ihn umso unverständlicher und absonderlicher wird, je näher es auf Weihnachten zugeht.

SIEGERT
spielwaren · sport · outdoor
Mariannepark 2
41569 Rommerskirchen
Tel. 02183/41 75 50
www.siegert-onlineshop.de
Mo.-Fr. 09.30-18.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Sa. 09.30-16.00 Uhr
Parkplätze direkt vor dem Haus

KAPLAN
DACHTECHNIK
VELUX
RotoProfipartner
Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 14 07
www.Kaplan.de

TUI
TRAVEL Star
CB REISELOUNGE,
Inh. Claudia Bötler
0 21 83/93 30
www.cb-reiselounge.de
Venloer Straße 54 · 41569 Rommerskirchen

VINHOTECA CENTRO
Einkaufen in Portugal.
DER PORTUGIESISCHE
MERCADO MIT CAFÉ -
Ein Treffpunkt zum Einkaufen,
Entspannen und Genießen.
www.vinhotecacentro.de

Gemeinde Rommerskirchen
Bahnstr. 51
41569 Rommerskirchen
Infos unter:
0 21 83/8 00 56
info@rommerskirchen.de
www.rommerskirchen.de

CW
CREATIVO WORKS
by Marlene Wyrlich
Gebäudetechnik
Sanitär- Heizung- Klima
Elektro- Fliesen- Maler
Nettesheimer Weg 20, 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/4188774, www.creativo-works.de

SEAT
Autohaus B. Beivers
Bahnstraße 106
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 8 21 20
www.seat-beivers.de
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung, Leasing uvm.
- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge

Keine weiteren Steuererhöhungen in Rommerskirchen trotz schwieriger Zeiten

Bürgermeister: Rekord bei der aktuellen Haushaltseinbringung im Rat

Bürgermeister Dr. Martin Mertens sprach bei der Haushalts-einbringung im Rat von einem „Rekord“: Über 45 Millionen Euro beträgt das Etatvolumen – mehr als je zuvor in der Geschichte Rommerskirchens.

Rommerskirchen. Ehe Kämmerin Susanne Garding-Maak den Haushaltsentwurf 2024 vorstellte, nahm Mertens angesichts der allgemeinpolitischen Situation die Gelegenheit zu einigen grundsätzlichen Ausführungen wahr: „Eine wehrhafte Demokratie braucht selbstbewusste Bürger, die Verantwortung übernehmen, die sich in der Gesellschaft und in den demokratischen Institutionen für Gerechtigkeit und ein gutes Miteinander einsetzen.“ Den Ratsmitgliedern attestierte er, dass deren Engagement „ein Bestandteil unseres Bürgersinnes und der aktiven Gestaltung unserer Demokratie, einer lebendigen Demokratie“ sei und



Kämmerin Susanne Garding-Maak
Foto: RKN

dankte ihnen für ihre aktive Mitwirkung an dieser Staats- und Lebensform. Der von Kämmerin Susanne Garding-Maak dem Rat vorgelegte Haushaltsentwurf 2024 wird in Erträgen (Einnahmen) und Aufwendungen (Ausgaben) mit einem Überschuss von 28.000 Euro ausgeglichen sein – zum inzwischen achten Mal in Folge. Erträgen von 45.536.300 Euro stehen dabei Aufwendungen von 44.143.700

Euro gegenüber. Konstant bleiben die Grundsteuern A und B – letztere war für 2023 angehoben worden. Rasant angestiegen sind diesmal die Schlüsselzuweisungen des Landes: betragen sie zuletzt gerade einmal 40.500 Euro, liegen sie aktuell bei fast 1,6 Millionen

DEVK
VERSICHERUNGEN
Dirk Borgstedt
DEVK-Geschäftsstelle
Venloer Str. 7
41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 / 45 02 62
dirk.borgstedt@vtp.devk.de

Euro. Weniger erfreulich ist aus Sicht der Kämmerin die Tatsache, dass die Kosten infolge der Corona-Pandemie und des Ukraine-

Kriegs – bislang 7,4 Millionen Euro – ab 2024 nicht mehr als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen werden dürfen. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt 2024 bei fast 8,7 Millionen Euro. Einige besonders wichtige Investitionen, die kommenden Jahr geplant sind: Der Neubau des Baubetriebshofs wird mit 3,8 Millionen Euro veranschlagt. Der Rückbau der Ortsdurchfahrt Sinsteden soll eine Million Euro kosten. 600.000 Euro sind für den Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen eingeplant. In die weitere technische Ausstattung der Kindertagesstätten und offenen Ganztageschulen will die Gemeinde mit etwa 350.000 Euro investieren. Rund 340.000 Euro sind für die Ausstattung der Feuerwehr eingeplant. Die weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird

200.000 Euro beziffert. Hinzu kommen Investitionen des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft. Zu den größten Vorhaben, die für das kommende Jahr ins Auge gefasst werden, zählen: – Der Erweiterungsbau der Gillbachschulen – Die Außenanlagen aller drei Schulen wie der gemeindeeigenen Kitas – Der Neubau der Kita Vanikum – Die Erweiterung der Kita Anstel Im Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb stehen Erträgen von 2,3 Millionen Euro Aufwendungen von nicht ganz 5,3 Millionen Euro gegenüber. Bürgermeister Dr. Martin Mertens dankt der „Verwaltung und allen, die durch das umsichtige Haushalten dazu beigetragen haben, dass wir in diesen schwierigen Zeiten die Bürger nicht durch weitere Steuererhöhungen belasten müssen.“

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE
ENTLASTUNGSBETRAG
(Abrechnung über die Krankenkasse möglich)
- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- EINKAUFSSERVICE
SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 4, 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83/4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

elektroleufgen
Zukunft hat bei uns Tradition
70 JAHRE
TV · Satellitenanlagen
Hausgeräteservice für sämtliche Gerätehersteller
1a Fachwerkstatt
1a Fachgeschäft
Der einzige Miele-Premium-Händler mit autorisiertem Kundendienst im Rhein-Kreis Neuss
Kirchstraße 18 · 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/375 · www.leufgenrmbh.de

Schülerhilfe
In Zukunft bessere Noten
Qualifizierte Nachhilfelehrer/innen
Individuelle Förderung
Regelmäßige Elterngespräche
Schülerhilfe Rommerskirchen
Bahnhofstr. 24 · Tel. 02183 4171180
www.schuelerhilfe.de

• Baumfällung – Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• Kaminholzverkauf u.v.m.
Dursj Gartenservice
Tel.: 01 79-1543333

Marien-Apotheke
Monika Bulich · Bahnstraße 70
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183-6097

Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 21.12.2023

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.09.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Einführung digitaler Sitzungen für kommunale Gremien und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (Straßenreinigungsgesetz – StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NW. S. 706, ber. 1976 S. 12 / SGV. NRW. 2061), zuletzt geändert durch Art. 3 G zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW und anderer Gesetze vom 25.10.2016 (GV. NRW. S. 868) und der §§ 4 und 6 Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NRW 610) zuletzt geändert durch Art. 1 G über die Bestimmung von zeitlichen Grenzen für die Festsetzung von Abgaben zum Vorteilsausgleich in NRW vom 25.04.2023 (GV. NRW. S. 233), hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 20.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Allgemeines**

(1) Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten:

- alle selbstständigen Gehwege
- die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO)
- alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie
- Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242/243 StVO).

Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

**§ 2
Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer**

(1) Die Reinigung aller Gehwege im Sinne von § 1 Abs. 1 Satz 3 wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Die Reinigung der Fahrbahnen im Sinne von § 1 Abs. 1 Satz 4 wird den Grundstückseigentümern der angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke übertragen, soweit dies im Straßenverzeichnis (Anlage 1) dieser Satzung bestimmt ist. Das Straßenverzeichnis (Anlage 1) ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Auf Antrag der Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur so lange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

**§ 3
Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht**

(1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.

(2) Selbständige Gehwege sind entsprechend Abs. 1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen. Die Gehwegreinigung umfasst unabhängig vom Verursacher auch die Beseitigung von Unkraut und sonstigen Verunreinigungen.

(3) Fahrbahnen und Gehwege sind einmal wöchentlich zu säubern. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

**§ 4
Benutzungsgebühren**

(1) Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 StrReinG NW. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche

Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.

(2) Die in Absatz 1 genannten Benutzungsgebühren sind grundstücksbezogene Benutzungsgebühren und ruhen gemäß § 6 Abs. 5 KAG NRW als öffentliche Last auf dem Grundstück.

**§ 5
Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Grundstücksseite entlang der Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist und die Zahl der wöchentlichen Reinigungen. Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird an Stelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Als der Straße zugewandt im Sinne des Satzes 2 gilt eine Grundstücksseite, wenn sie parallel oder in einem Winkel von weniger als 45° zur Straße verläuft. Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im Übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde.

(2) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist; bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt. Bei einem Grundstück, das mit verschiedenen Grundstücksseiten an verschiedene Straßenzüge derselben Erschließungsanlagen grenzt, wird lediglich die Seite zugrunde gelegt, auf die das höchste Gebührenaufkommen entfällt.

(3) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen (1) und (2) werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.

(4) Die gemäß Absatz (2) zu berücksichtigenden Grundstücksseiten reiner Wohngrundstücke werden bei der Gebührenheranziehung für die erste und jede weitere Grundstücksseite mit der kompletten Frontmeterlänge zu 100% zugrunde gelegt. Eine prozentuale Ermäßigung der Frontmeterlängen bei Eckgrundstücken für die zweite und ggfls. weitere Straßenseiten wird nicht gewährt.

(5) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 bis 4) jährlich **2,71 €**.

Bei mehrfacher Reinigung vervielfacht sich die Gebühr entsprechend. Soweit die Reinigung nicht den Grundstückseigentümern übertragen ist (§ 2 Abs. 1), werden von der Stadt gereinigt:

- (a) fünfmal wöchentlich (Innenstadt)
 - Breite Straße (einschl. Durchgang zum Rathaus)
 - Karl-Oberbach-Straße 1 – 5
 - Kölner Straße
 - Marktplatz
 - Oelgasse
 - Steinweg
 - Zünftestraße
 - Südwall
 - Synagogenplatz
 - Wallgasse
 - Am Zehnthof (nur im Bereich der Kirche)
- (b) dreimal wöchentlich der Bahnhofsvorplatz
- (c) einmal wöchentlich alle übrigen Straßen.

**§ 6
Gebührenpflichtige**

(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.

(2) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Monats gebührenpflichtig.

(3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzusetzen oder zu überprüfen.

**§ 7
Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr**

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats. Bei einem erheblichen Ausfall der Straßenreinigung von mehr als 10% der jährlich geschuldeten Reinigungsleistung – sowohl bezogen auf die satzungsgemäß vorgesehene Reinigungshäufigkeit als auch auf die in der betroffenen Straße zu reinigende Gesamtfläche – sowie bei einem Unterblei-

ben der Straßenreinigung für zusammenhängend länger als einen Monat, besteht ein anteiliger Erstattungsanspruch für die Straßenreinigungsgebühren. Dies gilt nicht für das Ausbleiben der Straßenreinigung infolge von Feiertagen. Eine Gebührenerstattung ist auch für Mängel bei der Straßenreinigung ausgeschlossen, die auf parkende Fahrzeuge, Straßeneinbauten und Straßenbauarbeiten auf einem nur unerheblichen Teilstück der Straße zurückzuführen sind. Bei einem erheblichen Ausbleiben und erheblichen Mängeln kann der Anspruch auf Gebührenerstattung nur bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist gegen die folgende Jahresveranlagung schriftlich geltend gemacht werden.

(3) Die Nutzungsgebühr wird einen Monat nach Zugang des Gebührenbescheides fällig. Wenn die Gebühr zusammen mit anderen Abgaben angefordert wird, kann ein späterer Fälligkeitszeitpunkt angegeben werden.

**§ 8
Ordnungswidrigkeit**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt
- b) gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Bürgermeister.

**§ 9
Inkrafttreten / Außerkrafttreten**

Die Satzung tritt am **01.01.2024** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.12.2022 außer Kraft.

Anlage 1

Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Stadt Grevenbroich vom 21.12.2023 (Übertragung der Reinigungspflicht für Fahrbahnen im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 4 dieser Satzung auf die Eigentümer anliegender und erschlossener Grundstücke)

Straßenname	Zusatzangaben
Akazienweg	
Albert-Schweitzer-Weg	außer von „Karl-Oberbach-Straße“ bis Bahnlinie
Alte Bergheimer Straße	
Alte Stadtgärtnerei	
Alt-Mühlrath	
Altes Stadion	
Am Alten Stellwerk	
Am Anger	
Am Berg	
Am Bierkeller	
Am Bodental	
Am Böhnerfeld	Bebauungsplangebiet W 24
Am Bürgerwäldchen	
Am Burghof	Bebauungsplangebiet K 15
Am Busch	
Am Erlenkamp	ab Haus-Nr. 9
Am Feldtor	
Am Fichtenwäldchen	
Am Frohnhof	
Am Gasthausbusch	
Am Gather Hof	
Am Gehöft	
Am Glockentrauch	
Am Graben	
Am Grünen Weg	
Am Heiland	
Am Heiligenhäuschen	nur Stichstraße
Am Jägerhof	
Am Klostereck	ab Garagenhof und Haus-Nr. 30-40
Am Knupp	
Am Kruchenhof	Stichstraße von Haus-Nr. 45 bis „Maarstraße“
Am Lerchensporn	
Am Mausacker	
Am Mühlenweg	
Am Neurather See	
Am Nußbaum	
Am Pielsbusch	
Am Pösenberg	
Am Rosenbusch	
Am Rosenhaag	
Am Rübenacker	

Straßenname	Zusatzangaben
Am Sägewerk	
Am Sprenger	nur Wohnwege
Am Stadtpark	
Am Steelchen	
Am Steinbrink	
Am Tolles	
Am Unteren Bend	
Am Waddenberg	
Am Wegekreuz	
Am Welchenberg	
Am Windpark	
Am Zehnthaus	
Am Zehnthof	
Am Ziegelhof	nur Wohnwege
Am Ziegelkamp	
Am Zolltor	
Amselweg	
An den Dorfhecken	
An den Pappeln	
An der Apfelwiese	
An der Halde	
An der Hülle	
An der Kreuzkaul	
An der Lohe	
An der Sud	nur Wohnwege
An der Südschule	
An Lingsen	
An Mevissen	
An St. Lambertus	Straßenzug der Haus-Nrn. 3 bis 11
An St. Nikolaus	
Anne-Frank-Weg	
Apothekerpfädchen	
Auf dem Griessen	nur Wohnwege
Auf dem Mergendahl	nur Wohnwege
Auf der Artwick	
Auf der Heide	
Auf der Hoven	
August-Dehl-Straße	
Bachstraße	
Bedburger Hüll	
Belmener Weg	nur Wohnwege
Bernhard-Letterhaus-Weg	
Bertha-von-Suttner-Weg	
Bilderstöckchen	
Birkenstraße	zwischen „Kolpingstraße“ und „An der Südschule“
Blesdücker Weg	
Blütenstraße	
Borsigstraße	
Braunsberger Straße	nur Wohnwege
Bruchstraße	
Buckaustraße	
Burgwall	
Bussardweg	
Carl-Orff-Straße	
Copernicusstraße	nur Wohnwege
Cyriaskusplatz	
Cyriakusstraße	
Dahlweg	
Daimlerstraße	nur Wohnwege
Damaschkestraße	von „Ginsterweg“ bis „Wilibrordusstraße“
Danziger Straße	nur Wohnwege
Dinkelstraße	
Dorfstraße	von „St.-Norbert-Straße“ bis Ausbauende
Dr.-Kottmann-Straße	nur Wohnwege Haus-Nr. 47-82
Dresdener Straße	nur Wohnwege
Drosselweg	
Dückerweg	
Düsseldorfer Straße	nur Wohnwege Haus-Nr. 142-150 und 152-162
Effger-Busch-Weg	
Eichendorffplatz	nur Wohnwege
Eichenweg	
Eigerweg	
Eintrachtstraße	
Elfgener Platz	
Elsener Haus	ab Kirche bis „Rheydter Straße“
Enge Gasse	

Straßenname	Zusatzangaben
Enzianweg	
Erftgraben	
Erftwerkstraße	Haus-Nr. 96-106
Erich-Klausener-Straße	
Erlengasse	
Ermlandstraße	nur Wohnwege und Garagenvorplatz
Fasanenweg	
Feilenhauerstraße	nur Wohnwege
Ferdinandstraße	
Fichtenweg	
Finkenweg	
Fleckenweiher	
Flothbachgasse	
Franz-Liszt-Straße	
Freiherrenstraße	
Frenzenhofstraße	
Frischmuthstraße	
Fürstenwalder Straße	nur Wohnwege
Fürther Berg	
Gartenweg	
Geranienweg	
Gerberstraße	
Gierather Weg	
Giersbergstraße	
Gilbachstraße	nur rechtsseitig ab „Nordstraße“
Gilverather Hof	
Ginsterweg	
Glockenstraße	nur Wohnwege
Görlitzer Straße	
Grabenstraße	
Grenzstraße	
Gubisrath	
Gürather Straße	nur Stichweg Haus-Nr. 77 - 93
Gustav-Stresemann-Straße	
Gut Langwaden	
Hahnenpfädchen	
Hans-Böckler-Straße	nur Wohnwege bzw. Stichstraßen
Harffstraße	
Hartmannweg	von „Bahnstraße“ bis Fußgängerweg
Haydnstraße	
Hebbelstraße	von „Königstraße“ bis Wendeplatz
Heckhauserhof	
Heiligenweg	
Heisterweg	
Helene-Weber-Straße	
Hellenbergweg	
Henzenstraße	
Herbert-Rubach-Straße	
Herkenbuscher Weg	nur Wohnwege
Herrenhof	nur Wohnwege
Heyerbusch	
Hilmar-Krüll-Straße	
Hofbuschweg	
Hoffmannstraße	nur Wohnwege
Hölderlinstraße	nur Wohnwege
Hohle Straße	
Hollenweg	nur Wohnwege
Holunderstraße	
Hülchrather Straße	
Hülserweg	
Hünseler Straße	nur Wohnweg Richtung L 116
Hugo-Wolf-Straße	nur Wohnwege
Hundhausenstraße	außer „Lindenstraße“ bis „Walrafstraße“
Im Baumgarten	
Im Bend	
Im Erftbend	
Im Erftgrund	von „Zum Vogelsang“ bis Ende
Im Hauster	
Im Heidchenfeld	
Im Herrenbusch	nur Wohnwege
Im Knauf	
Im Kringsfeld	
Im Krummen Bend	
Im Lehrgarten	

Straßenname	Zusatzangaben
Im Pfarrgarten	
Im Ried	
Im Rixenbend	
Im Weidendahl	
Im Weizenfeld	
Immermannstraße	nur Wohnweg zur „Friedrichstraße“
In der Demar	
Jahnstraße	
Joseph-Pannenbecker-Straße	
Joseph-Pick-Straße	
Julius-Leber-Weg	
Junkerstraße	
Kafkastraße	
Kamillenweg	
Karl-Gördeler-Weg	
Kastanienweg	
Kästnerstraße	nur Wohnweg
Kaulener Straße	
Kauler Hüll	
Kerbelweg	
Kiebitzweg	
Kirchstraße	nur Stichweg Baugebiet Gu 22
Kirschweg	
Klatschmohnweg	
Kleefpädchen	
Kloster Langwaden	
Könsengasse	nur Wohnweg
Königs Lindenstraße	außer von „Willibrordusstraße“ bis „Asterweg“
Kösliner Straße	
Kolpingstraße	nur Wohnwege
Kompweg	von Haus-Nr. 22 bis „Joseph-Pannenbecker-Straße“
Konrad-Thomas-Straße	nur Wohnwege
Kornblumenweg	
Krahwinkelweg	
Kreuzstraße	
Krokusweg	
Kuckucksweg	
Kurt-Huber-Straße	nur Wohnwege
Kurt-Weill-Straße	
Kyllstraße	
Laacher Hamm	
Laacher Straße	
Langenplatz	
Laubfroschweg	
Lautawerkstraße	
Leipziger Straße	
Lerchenweg	nur Wohnwege
Liegnitzer Straße	
Lindenhof	
Lindenstraße	ab Hagelkreuz bis Bahnlinie
Lortzingstraße	
Ludwig-Beck-Straße	
Maarstraße	nur Gasse
Maiblumenweg	
Malvenweg	
Marie-Juchacz-Straße	
Marienburger Straße	
Marienplatz	
Marienstraße	
Mathias-Esser-Straße	
Max-Planck-Straße	
Mecklenburger Straße	nur Wohnwege und Garagenvorplatz
Meisenweg	
Melissenweg	
Memeler Straße	
Menzenweg	
Mistelweg	
Morkener Straße	ab Haus-Nr. 2 bis „Südstraße“
Mühlenhof	
Mühleninsel	
Mühlrath Straße	nur Wohnweg
Münchrather Straße	nur Stichstraße
Narzissenweg	
Neissestraße	Straßenzug Haus-Nr. 23 - 67, Wohnwege u. Garagenvorplatz

Straßenname	Zusatzangaben
Nelkenweg	
Neue Straße	
Neugasse	
Neuhäuser Weg	
Neukircherheide	
Novalisstraße	
Oleanderweg	
Olligsgasse	
Ostpreußenstraße	
Pastoratstraße	
Pfannenschuppen	
Platz der Republik	
Pötzipplatz	
Pommernstraße	nur Wohnwege
Postgasse	
Potsdamer Straße	nur Wohnwege und Garagenvorplatz
Rembrandtstraße	
Richard-Strauß-Straße	nur Wohnwege und ab „Gustav-Mahler-Straße“
Robert-Bosch-Straße	
Roseller Straße	
Rotdornstraße	
Rügenweg	
Sanddornweg	
Sauerbruchstraße	
Schillerstraße	nur Wohnweg
Schillingstraße	
Schirnerstraße	
Schloßstraße	ab Erftbrücke in Richtung „Karl-Oberbach-Straße“
Schnitzlerplatz	
Schönbergweg	
Schrieverspfad	nur Wohnwege
Schulstraße	nur Weg zur Turnhalle
Schwabstraße	
Schwalbenweg	
Sebastianusplatz	
Sportplatzweg	
St.-Bernhard-Straße	nur Wohnwege
Stadtparkinsel	
Stefan-Zweig-Straße	
Steinmetzstraße	
Stormstraße	
Stövergasse	
Tannenstraße	von „Willibrordusstraße“ bis „Vollrath Straße“
Taubenweg	
Theodor-Fontane-Straße	
Theodor-Heuss-Straße	nur Wohnweg
Tilsiter Straße	
Töpferstraße	
Trimbornstraße	
Tulpenweg	
Turmstraße	
Veilchenweg	
Vierwinden	
Vogteistraße	
Vollrath Straße	nur rechtsseitig ab „Hauptstraße“
Vollrath Weg	
Vom-Rath-Straße	
Von-Arnim-Straße	
Von-der-Porten-Straße	von „Kurt-Schumacher-Straße“ bis „Fockstraße“
Von-Droste-Straße	
Von-Hochstaden-Straße	nur Wohnwege
Von-Immelhausen-Straße	
Von-Ketteler-Straße	
Waldweg	
Walrafsgäßchen	
Walrafstraße	
Weberstraße	
Weidenweg	
Weilerbuschstraße	
Weimarstraße	nur Wohnwege
Wiesenstraße	
Wilhelm-Gräser-Straße	
Wilhelm-Leuschner-Weg	
Zeisigweg	
Zelterstraße	
Zum Drehkreuz	
Zum Türling	

Straßenname	Zusatzangaben
Zum Vogelsang	von „Alt-Mühlrath“ bis Haus Nr. 23
Zur Hammhöhe	von „Eschenstraße“ bis „Friedensstraße“
Zur schwarzen Brücke	
Zur Waldwiese	

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 21.12.2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Einführung digitaler Sitzungen für kommunale Gremien und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 21.12.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Satzung vom 21.12.2023

zur 24. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren der Stadt Grevenbroich vom 22.12.1993

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Einführung digitaler Sitzungen für kommunale Gremien und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Art. 1 G über die Bestimmung von zeitlichen Grenzen für die Festsetzung von Abgaben zum Vorteilsausgleich in NRW vom 25.04.2023 (GV. NRW. S. 233), hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 20.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren der Stadt Grevenbroich vom 22.12.1993 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

a) Der gefäßbezogene Gebührenanteil der Benutzungsgebühren beträgt:

für ein	80 Liter Abfallentsorgungsgefäß	144,12	Euro / pro Jahr
für ein	120 Liter Abfallentsorgungsgefäß	211,68	Euro / pro Jahr
für ein	240 Liter Abfallentsorgungsgefäß	415,44	Euro / pro Jahr
für ein	770 Liter Abfallentsorgungsgefäß	1.318,56	Euro / pro Jahr
für ein	1.100 Liter Abfallentsorgungsgefäß	1.873,68	Euro / pro Jahr
für ein	5.000 Liter Abfallentsorgungsgefäß	8.535,24	Euro / pro Jahr

b) Der entleerungsbezogene Gebührenanteil der Benutzungsgebühr beträgt pro Entleerung bei 52 möglichen Entleerungen pro Jahr:

für ein	80 Liter Abfallentsorgungsgefäß	1,11	Euro / pro Entleerung
für ein	120 Liter Abfallentsorgungsgefäß	1,43	Euro / pro Entleerung
für ein	240 Liter Abfallentsorgungsgefäß	2,15	Euro / pro Entleerung
für ein	770 Liter Abfallentsorgungsgefäß	6,90	Euro / pro Entleerung
für ein	1.100 Liter Abfallentsorgungsgefäß	9,84	Euro / pro Entleerung
für ein	5.000 Liter Abfallentsorgungsgefäß	44,75	Euro / pro Entleerung

c) Bei den **80 Liter-Gefäßen** wird im Jahresgebührenbescheid die entleerungsbezogene Gebühr für **23** Entleerungen, bei den **120 Liter-Gefäßen** für **29** Entleerungen, bei den **240 Liter-Gefäßen** für **38** Entleerungen, bei den **770 Liter-Containern** für **47** Leerungen, bei den **1.100 Liter-Containern** für **44** Entleerungen und bei den **5.000 Liter-Containern** für **52** Entleerungen erhoben.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Grevenbroich vom 21.12.2023 zur 24. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren der Stadt Grevenbroich vom 22.12.1993 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Einführung digitaler Sitzungen für kommunale Gremien und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490) kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 21.12.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Satzung vom 21.12.2023

zur 24. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV NRW. S. 490) hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 20.12.2023 die nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996 wird wie folgt geändert:

§ 4 (Schmutzwassergebühr) erhält folgende Fassung:

§ 4

Schmutzwassergebühr

Die Schmutzwassergebühr beträgt pro Kubikmeter Schmutzwasser **3,26 EURO**.

§ 6 (Niederschlagswasser) erhält folgende Fassung:

§ 6

Niederschlagswasser

Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter anrechenbarer befestigter und bebauter Fläche im Sinne des § 5 Abs. 1 und 2 **1,25 EURO**

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 21.12.2023 zur 24. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Grevenbroich vom 05.12.1996 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV NRW. S. 490) kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

b) die Satzung, die ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden

c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 21.12.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

2. Änderung der Satzung der Stadtbetriebe Grevenbroich AöR vom 20.12.2023 über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV.NRW.S. 490) und des § 4 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV NW S. 90), hat der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Grevenbroich AöR am 19.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Der Gebührentarif als Anlage zur Satzung der Stadtbetriebe Grevenbroich AöR über die Erhebung von Friedhofsgebühren wird wie folgt neu gefasst:

Gebührentarif

Anlage zur Satzung der Stadtbetriebe Grevenbroich AöR über die Erhebung von Friedhofsgebühren.

I. Benutzung der Leichenzelle und Trauerhalle

1. Leichenzellen
Benutzung ohne Dekoration
pauschal 150,- €

2. Trauerhallen
Benutzung einschl. Dekoration
pauschal 250,- €

II. Bestattungsgebühren (Grabbereitung) einschl. Ausschmückung des offenen Grabes

1. Grabbereitung
1.1 Kindergrab 550,- €
1.2 Reihengrab 991,- €
1.3 Wahlgrab 1.431,- €
1.4 Wahlgrab als Tiefengrab 1.981,- €

1.5 Beisetzung von Urnen **auch in Urnenkammern** 330,- €
1.6 Ascheverstreung 133,- €
2. Beisetzung von Totgeburten und Körperteilen, wenn die Bestattung nicht in Särgen oder festen Kästen erfolgt 220,- €

3.1 Umbettung von Särgen nach Aufwand
3.2 Umbettung von Urnen **auch aus Urnenkammern** nach Aufwand

4.1 Ausbettungen nach Aufwand
4.2 Ausbettungen von Urnen **auch aus Urnenkammern** nach Aufwand

5. Tiefersetzungen von Särgen.
6. Pflegegebühren bei vorzeitiger Rückgabe des Nutzungsrechts
6.1 Wahlgräber je Grabstelle und Jahr 80,- €
6.2 Urnenwahlgräber je Grabstelle und Jahr 70,- €

III. Gebühren für die Verleihung des Nutzungsrechts an

Grabstätten

1. Ersterwerb
1.1. Reihengrab 697,- €
1.1.1 Reihengrab für Personen bis zu 5 Jahren 697,- €
1.1.2 Reihengrab für Personen über 5 Jahren 2.354,- €

1.2 Wahlgrab 3.168,- €
1.2.1 Wahlgrab 3.168,- €
1.2.2 Tiefengrab 3.297,- €
1.2.3 Wahlgrab für 4 Urnen 3.040,- €
1.2.4 Wahlgrab für 2 Urnen auf Kooperationsfeld 2.940,- €

1.3 Rasengrab einschließlich Gebühren für die Pflege für die Dauer der Nutzungszeit **ohne** Grabplatte und Verlegung / **ohne** Beschriftung

1.3.1 Rasenreihengrab (**nur in Frimmersdorf**) 2.858,- €
1.3.2 Rasenreihengrab für eine Urne 2.721,- €
1.3.3 Rasenurnenwahlgrab 3.442,- €
1.3.4 Rasenreihengrab (anonym) für eine Urne 2.447,- €

1.5 Urnenwahlgrab für 2 Urnen im Kolumbarium 3.272,- €

2. Wiedererwerb

Die Gebühr für den Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einem Wahlgrab beträgt 1/30 der Gebühren zu 1.2 und 1.3 pro Jahr des Wiedererwerbs.

3. Nutzung des Aschestreufeldes auf den Friedhöfen Neuenhausen, Elsen und Gustorf 904,- €

IV. Gebühren für die Erteilung einer Erlaubnis zur Herstellung von Grabaufbauten

1. Reihengrab je Grabstätte: Grabmal einschl. Einfassung 38,- €

2. Wahlgrab je Grabstätte: Grabmal einschl. Einfassung 46,- €

3. Reihengrab je Grabstätte: Grabmal 26,- €

4. Wahlgrab je Grabstätte: Grabmal 38,- €

5. Reihen- und Urnengrab je Grabstätte: Einfassung 26,- €

6. Wahlgrab je Grabstätte: Einfassung 38,- €

7. Je Grabstätte: Grababdeckung einschl. Einfassung 46,- €

8. Je Grabstätte: Grababdeckung 38,- €

9.1 Abräumen von Grabaufbauten an einstelligen Wahlgrabstätten bei Pflichtversäumnis 250,- €

9.2 Für jede weitere Grabstelle wird zu dem Betrag aus Ziffer 9.1 ein Zuschlag von 75 % erhoben.

9.3 Abräumen einer Urnenwahlgrabstätte bei Pflichtversäumnis 200,- €

VI. Sonstiges

Nicht im Gebührentarif aufgeführte Bestattungsleistungen werden entsprechend dem Aufwand (Stundendurchschnittswert) berechnet.

4 Artikel II

Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 2. Änderung der Satzung der Stadtbetriebe Grevenbroich AöR vom 20.12.2023 über die Erhebung von Friedhofsgebühren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Verwaltungsratsvorsitzende hat den Beschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber den Stadtbetrieben Grevenbroich vorher gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 20.12.2023
Monika Stirken-Hohmann
Vorständin

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Entwurf der Haushaltssatzung 2024

Gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der derzeit gültigen Fassung, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der **Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Grevenbroich für das Haushaltsjahr 2024** mit seinen Anlagen während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, bei der Stadtverwaltung Grevenbroich im Fachbereich Finanzmanagement (FB 20), Verwaltungsgebäude Am Markt 2 (Neues Rathaus), Grevenbroich, 3. Etage, Zimmer 347 zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige der Stadt gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 GO innerhalb einer Frist von mindestens 14 Kalendertagen Einwendungen erheben. Gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit den zugehörigen Anlagen können während der Dienststunden vom 02. Januar 2024 bis zum 16. Januar 2024 Einwendungen erhoben werden.

Die digitale Version des Haushaltsentwurfes steht seit dem 20.12.2023 auf der Homepage der Stadt Grevenbroich zur Verfügung.

Eine Einsichtnahme des Haushaltsentwurfes 2024 ist nur im Rahmen der folgenden Zeiten unter Vereinbarung eines Termins unter den Telefonnummern 02181- 608- App. 140, 367 oder 377 möglich:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Eventuelle Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Grevenbroich - Fachbereich Finanzmanagement (FB 20) -, Verwaltungsgebäude Am Markt 2 (Neues Rathaus), Grevenbroich, 3. Etage, Zimmer 347, einzulegen.

Über die Einwendungen, die gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und dessen Anlagen erhoben werden, beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Grevenbroich, den 20. Dezember 2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 235 „Zwischen Gerberstraße und Erft“ – Ortsteil Stadtmitte – hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 BauGB

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 20.12.2023 den Bebauungsplan Nr. G 235 „Zwischen Gerberstraße und Erft“ – Ortsteil Stadtmitte – als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Stadtmitte

BPlan-Nr.: G 235

Bezeichnung: „Zwischen Gerberstraße und Erft“

Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK

Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0

(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der Bebauungsplan Nr. G 235 wird gem. § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB mit Begründung und zusammenfassender Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausweiterungsbau, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, Fachdienst Stadtplanung, 2. Etage, während der Dienststunden zur Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=72245> eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. G 235 ist durch Ratsbeschluss vom 20.12.2023 ordnungsgemäß zustande gekommen.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Ratsbeschluss vom 20.12.2023 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW vom 26.08.1999 (GV.NRW. S. 516) in der aktuell geltenden Fassung verfahren worden ist.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Grevenbroich, den 21.12.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)

Erklärung

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. G 235 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. 214 Abs. 4 BauGB tritt der Bebauungsplan (Satzung) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise

• Auf die Vorschrift des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

• Auf die Vorschriften zum Anspruch auf Entschädigung gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen.

• Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der aktuell gültigen Fassung, kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 21.12.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steuerung der Windenergie“
hier: Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die vom Rat der Stadt Grevenbroich am 17.08.2023 beschlossene 27. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steuerung der Windenergie“ wurde der Bezirksregierung Düsseldorf zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung gilt gemäß § 6 Abs. 4 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der aktuell geltenden Fassung als erteilt, da die Genehmi-

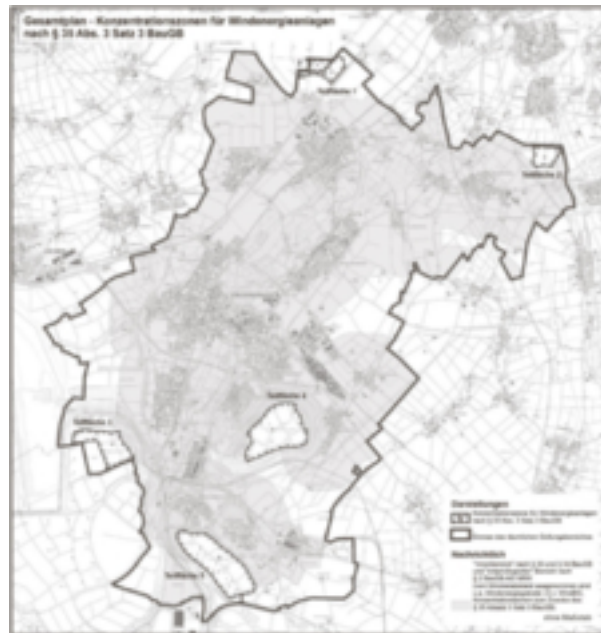
gung nicht innerhalb der Genehmigungsfrist abgelehnt wurde. Die Frist endete gemäß § 6 Abs. 4 S. 1 BauGB am 11.12.2023.

Ziel der 27. Flächennutzungsplanänderung ist die Ausweisung von Konzentrationszonen für die Nutzung der Windenergie. Die Ausweisung dieser Konzentrationszonen hat gem. § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB zur Folge, dass den nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB im Außenbereich privilegierten Windenergieanlagen außerhalb der Windkraftkonzentrationszonen gem. § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB im Außenbereich regelmäßig öffentliche Belange entgegenstehen.

Der geplante Geltungsbereich der 27. Flächennutzungsplanänderung, das gesamte Stadtgebiet Grevenbroichs, ergibt sich ebenso wie die geplanten Konzentrationszonen aus dem nachstehenden Gesamtplan.

FNP-Änd.-Nr.: 27

Bezeichnung: „Steuerung der Windenergie“
Druckgenehm. Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW Geobasis NRW 2022, dl-de/by-2-0



Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass die Genehmigung gemäß § 6 Abs. 4 S. 4 BauGB als erteilt gilt.

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit der Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes, wird mit Begründung und zusammenfassender Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB ab sofort im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, während der Dienststunden zur Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=39601> eingesehen werden.

Hinweise

• Auf die Vorschrift des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

• Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der aktuell gültigen Fassung, kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Änderung des Flächennutzungsplanes nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, 18.12.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Dienststunden

Die Dienststunden des Fachdienstes Stadtplanung sind:

montags und mittwochs	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH in der Rathauszeitung

Der Jahresabschluss 2022 der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH ist wie folgt bekannt zu machen:

Die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich mbH (eine 100%ige Tochter der Stadt Grevenbroich) hat als Gesellschafterin der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH am 19. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einer Bilanzsumme von € 436.725,63 und einem Jahresüberschuss von € 22.611,43 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 1 in 41515 Grevenbroich, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Krefeld, hat zu dem oben genannten vollständigen Jahresabschluss am 5. September 2023 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers an die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere

Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkräftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

• ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

• beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

• beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

• führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Grevenbroich, im Dezember 2023

Kristiane von dem Bussche
Geschäftsführerin

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH in der Rathauszeitung

Der Jahresabschluss 2022 der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH ist wie folgt bekannt zu machen:

Die Stadt Grevenbroich hat als Gesellschafterin der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH am 28. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einer Bilanzsumme von € 78.645.207,10 und einem Bilanzgewinn von € 6.429.655,80 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 werden festgestellt.
- Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Wilhelmitenstraße 10 in 41515 Grevenbroich, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Krefeld, hat zu dem oben genannten vollständigen Jahresabschluss am 21. August 2023 folgenden

Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der

Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewand-

ten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Grevenbroich, im Dezember 2023

Wilfried Wißdorf
Geschäftsführer

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW:
Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich. Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Schach fasziniert die Jugend

Bedburg. Der Bedburger Schachverein von 1947 blickt auf sein 75-jähriges Bestehen zurück und kann über eine erfreuliche Entwicklung freuen. Der Verein zeichnet weiterhin positive Zuwächse in den Mitgliederzahlen, wobei besonders erfreulich ist, dass acht von zehn neuen Mitgliedern der Jugend angehören. Die Jugendarbeit erfährt durch das Engagement von drei Trainern – Ralf Menne, unterstützt durch die Schachkollegen Uerlings und Luc Rautenberg – einen deutlichen Aufschwung.

Jeden Freitag um 20 Uhr findet in der Schulmensa in der Eichendorffstraße hinter dem Gymnasium ein regelmäßiges Schachtraining statt. Das Training für Kinder und Jugendliche beginnt jeweils um 18.45 Uhr (außerhalb der Schulferien). Interessierte sind stets herzlich willkommen. Der erste Vorsitzende, Wilhelm Kratzer, leitet persönlich jede Woche seit Beginn des neuen Schuljahres eine Schach-AG in der Grundschule. Der Schachverband Rur-Erft setzt sich ebenfalls aktiv für die

Jugendarbeit in den Schachvereinen ein. Ein überregionales Jugendturnier fand am 16. Dezember statt, und der BSV 1947 nutzte die Gelegenheit als Austragungsort für das neue Turnier. Auf der Jahreshauptversammlung hat der Vorstand gemeinsam mit den Mitgliedern beschlossen, das übliche Sommerfest ausfallen zu lassen. Stattdessen wurde im Herbst ein Oktoberfest zum 75-jährigen Jubiläum des Schachvereins veranstaltet. Die gute Laune war typisch, und sobald die Teller

abgeräumt waren, wurden die Schachfiguren ausgepackt, und das Spiel begann. Zum Abschluss des Jahres 2023 investierte der Verein in das digitale Zeitalter. Die Homepage wurde überarbeitet, und der Bedburger Schachverein ist nun auch auf Instagram vertreten. Aktuelle Spielergebnisse sind auf der Website www.bedburger-schachverein.de einzusehen, und Interessierte sind immer gerne zu den freitäglichen Spiel- und Trainingsabenden eingeladen. Reinschauen lohnt sich.



Der Bedburger Schachverein von 1947 ist der zweitälteste Verein im Stadtgebiet. Dennoch ist er für die Jugend sehr attraktiv. Foto: privat

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Wohnmobile/ Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen Bj 88-21, Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb. gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

WOHNWAGEN - Stellplätze zu vermieten 0 21 81 / 16 15 97

Kfz-Kaufgesuche/ Ankauf

Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Komme auch sonntags! Tel.: 0163/30 40 650

02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0173/2302267

02181/4924007 WhatsApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Ankauf/ Kaufgesuche

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsaufösungen kaufe ☎ 02131/276880 Bernd Schmitz

Achtung! su. Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbest., LPS, Taschen, Uhren, Münzen, Porzellan, Bücher, Schmuck. ☎ 0163/2671254, Fa. Georg Heilig

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Falter Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Angebote/Verkauf

1A Trapezbleche auf Maß Direkt v. Hersteller. 5 % Online-Rabatt + Lieferung bundesweit. Tel.: 02832 - 977 37-0 www.dachbleche24-shop.de

Bekleidung

Damen-Parka Gr. 50, hell, 1 x getragen, preiswert zu verk.! ☎ 02181/705380

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Neuwertiges 2-Sitzer Schlafsofa, kaum benutzt, mit Ersatzbezug (Farben der Bezüge bordeauxrot u. türkisblau) an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 0151-26114499

1 PC - Bildschirm 55 x 35 von Hanns-G an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02181/82395

Geschäfts- empfehlungen



Keine Zeitung erhalten? Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. 02131 / 404 520 oder online unter erft-kurier.de



Elektromobil-Center-NRW, neue + gepflegte gebrauchte mit Garantie, Reparaturservice, Abrechnung mit den Krankenkassen 02181 / 2 78 10 77 www.elektromobilercenter.nrw 41515 Grevenbroich, Bergheimer Str. 74

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

Betreuung

Biete eine liebevolle, zuverläss. Betreuung für einige Stunden täglich in 41464 Neuss. ☎ 02131/8851158

Handwerk

CONTAINERDIENST Zanders & Partner • Abbruch • Rückbau • Erdbau Tel. 02165/2338 www.zanders-partner.de

Altbausanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleingebäude. ☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

Maler, Fliesenleger, Schreiner hat noch Termine frei. ☎ 0178/9708447

Haus/Garten Christoph Busch GmbH Ihr starker Partner in: Containerdienst, Schüttguthandel, Mietpark von Baumaschinen, Abbruch/Erdarbeiten. Dieselstraße 22, 41352 Korschenbroich. Tel: +49 (0) 2182 / 570 5930 Fax: +49 (0) 2182 / 578 5202 www.busch-gruppe.de

GARTENBAU EXPRESS Bäume fällen, Rodungsarbeiten, Hecken schneiden, Anlagenpflege, Rollrasen. 0 2181 / 16 15 97 od. 01 60 / 6 06 10 52

Dursj Gartenservice Baumfällung - Heckenrückschnitte, Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten, Kaminholzverkauf. Tel.: 0179-1543333

FEUCHTIGKEIT IM HAUS? Gebäudedichtung von innen & außen. BAUSANIERUNG ESSER bausanierung-esser.de | 02166 / 602205 www.hausmeister-wankum.de

Renovierungsarbeiten, Umbau, Ausbau, Modernisierung, Sanierung, FESTPREISE ☎ 0163-8666320

Haus- u. Gartenarbeit (Heckenschnitt, Bäume fällen, Maler- und Tapezierarbeiten). ☎ 0151/55920159

Kellerisolierung Bausanierung

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

Der „Wurzel Pit“! Trockenschäden an Bäumen und Sträuchern? Baumstümpfe im Garten? Wir lösen das Problem kostengünstig! ☎ 0171 200 06 58

Gesundheit/Kosmetik

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 11.01.2024 in der Schloß Apotheke Lindenstr. 37 50181 Bedburg Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin. Apotheker Björn Lohmann Telefon: 02272 - 16 44

Haushalts- auflösung

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen, sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☎ 01577/9870413

Die ENGEL Entrümpelungen

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen www.die-engel-entruempelungen.de ☎ 02131 / 4741459

Haushaltsauflösung Kaarst-Vorst am 06.01.24 von 10 - 16 Uhr angeboten wird: Wohnzi.-Schrank, Couchtisch, TV-Tisch, Esstisch m. 5 Stühlen in Eiche massiv sowie Lampen, Teppiche, Schlafzi.-Schrank u. Kommode, Gartengeräte etc.! Vorher telef. Terminabsprache: ☎ 0171/2622483

Möbel/Hausrat

Doppelbett (Ikea Hemnes), weiß, 1,60 m x 2,00 m inkl. höhenverstellb. Lattenrost und 2 neuwertigen Matratzen, VB 250,- €. ☎ 01525/9873394

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, geipht suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung Entrümpelung, besenrein, professionell ☎ 02162/1034350 oder 0171/8437740, www.kratz-umzeuge.de, kratz-dienstleistungen@t-online.de

Verschiedenes

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lauten Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

Alle erhöhen die Preise - wir gehen runter!

Workcars Umzüge DER UMZUGSPROFI Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an? www.workcars.de info@workcars.de Otto-Lilienthal-Str. 4 41515 Grevenbroich 41569 Rommerskirchen Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

Unterricht

Erfahrener Dipl.-Musiklehrer erteilt Klavier- u. Keyboardunterricht, auch bei Ihnen zu Hause, ☎ 02182/60417

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

Verschiedenes

Bügler für Sie Ihre Oberhemden. ☎ 02131/8851158

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Logos of various retailers: ACTION, ALDI, MÖBEL BERNSKÖTTER, center SHOP, EDEKA, globus, HIT, Höffner, JYSK, Franz Knuffmann, LIDL, Netto Marken-Discount, NORMA porta!, SCHAFPRATH, SEGMÖLLER, trinkgut, weekli% PRODUKTE ONLINE

Fachbetriebe in Ihrer Nähe

Handel | Handwerk | Dienstleistung | Gesundheit | Gastronomie Der schnellste Weg zu Ihrem Fachbetrieb

Abflussreinigung M. Timmers Notdienst: Tag + Nacht Kanalfernsehuntersuchung/-ortung 41515 Grevenbroich Telefon 0 21 81/6 41 67

Busunternehmen FUECKER Entspannt und sicher in den Urlaub Vermietung von attraktiven Omnibussen von 8 bis 64 Fahrgastplätzen in Club- oder Reiseausstattung 41516 GV-Wevelinghoven - Unterstraße 95 Tel. 02181/7751 - www.fuecker-reisen.de

Fahrschulen FAHRSCHEULE HOFFMANN 2 x in Grevenbroich • Ausbildung in 10 Tagen • 3 x in der Woche Theorie • LKW-Ausbildung • Motorraddirektbestieg www.fahrschule-hoffmann.de Tel. 0 21 81/6 47 08

FÜHRERSCHEIN, NA KLAR! Bei Ihrer Fahrschule für alle Klassen FUECKER 2 x in GREVENBROICH Wevelinghoven Unterstraße 95 Kapellen Friedrichstraße 9 Telefon 02181/7751 www.fahrschule-fuecker.de

Fenster, Markisen, Tore KRUMBEIN Fenster - Türen - Wintergärten - Qualität aus eigener Herstellung - Markisen - Rollläden - Vordächer Rolltore-Garagentore 41515 Grevenbroich Industriegebiet Lilienthalstraße 3 Telefon: 02181/81858-0

Feuchtigkeitssanierung Nasse Wände? Feuchter Keller? ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN. Abdichtungstechnik Klein GmbH ☎ 02181 - 243 10 10 oder 02166 - 62 19 18 0 www.isotec.de/klein

Fliesenhandel Jürgen Rohde Fliesenfachgeschäft Inh. Florian Rohde Verlegung von Fliesen und Natursteinen Ausstellung GV-Wevelinghoven Langwadener Str. 42 Telefon 0 21 81/27 24 27 Fax 0 21 81/75 92 43 www.fliesen-rohde.de E-Mail: kontakt@fliesen-rohde.de

Garten DAPPEN Gartengeräte und Motorroller GV-Kapellen Fischerstraße 1 Telefon 0 21 82/82 52 58 Glas City Glaserei Haben Sie Glas-, Schlüssel-, Tür- oder Fensterkummer, wählen Sie unsere Nr. 02181/68600 41363 Jüchen, Robert-Bosch-Str. 10

Hin und Hair Ihr mobiler Friseur Martina Jost 0 21 64/35 84 01 79/6 00 19 69

Heizung & Sanitär Meisterbetrieb Lewandowsky e.K. Inh.: Achim Gehlen Sanitäre Anlagen · Heizungen Potsdamer Straße 21 41515 Grevenbroich lewandowsky-gehlen-SHK@t-online.de Telefon 0 2181/2457765 Telefax 0 2181/2457764 Mobil 0176 /97577511

Malerarbeiten GRUBER FARBEN · TAPETEN · BÖDEN • GESTALTEN • RENOVIEREN • ERHALTEN Merkatorstr. 16 - 41515 Grevenbroich Tel. 0 21 81 / 4 08 44 - Fax 0 21 81 / 47 68 61 www.Maler-Gruber.de - e-mail: Farben.Gruber@t-online.de

Mobiler Friseur Schneller. Mehr. Wissen. www.erft-kurier.de

IMPRESSUM ERFT-KURIER Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf) www.erft-kurier.de info@erft-kurier.de Tel. 0 21 31 / 404 517 Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101 Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520 Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencioti Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41, veröffentlicht am 01.01.2023 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-briefkasten.de Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zulpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zulpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf Testierte Trägerauflage 1/2022 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 39.000 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 39.075 Exemplare. Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V., Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA). ADA BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter

ALLES im Blick Notdienste | Notrufzentralen Apotheken-Notdienste vom 30.12.2023 bis 05.01.2024 Notrufnummern Polizei Tel. 110 Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss Feuerwehr Tel. 112 Rettungsdienst / Notarzt (jederzeit erreichbar) Tel. 112 Krankentransport Tel. 19222 Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen: Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich Praxiszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr Apotheken-Notdienste Samstag, 30.12. Post-Apotheke Auf dem Wiler 30, 41517 Grevenbroich 02181/7050130 Sonntag, 31.12. Südstadt-Apotheke Von-der-Porten-Str. 1, 41515 Grevenbroich 02181/3243 Montag, 01.01. Linden-Apotheke Langemarckstr. 2, 50181 Bedburg 02272/3225 Erft-Apotheke Kölner Str. 16, 41515 Grevenbroich 02181/5653 Dienstag, 02.01. Barbara-Apotheke Auf dem Leuchtenberg 44 41517 Grevenbroich 02181/80608 Mittwoch, 03.01. Rathaus-Apotheke Sankt-Rochus-Straße 6 50181 Bedburg 02272/2592 MAXMO Apotheke Grevenbroich-Neukirchen Am Bahndamm 2 41516 Grevenbroich 02182/88080 Donnerstag, 04.01. Löwen-Apotheke Rheydter Str. 121 41516 Grevenbroich 02181/40869 Freitag, 05.01. Rosen-Apotheke Ziegeleistr. 23 41516 Grevenbroich 02182/825203

Reinigungsarbeiten

Wir reinigen:
 • Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse
 • Kellerabgang • Wintergarten
 mit unserem
 Heißwasser Hochdruckreiniger
Gartenbau Express
 Tel. 0 21 81/16 15 97
 Mobil. 01 60/6 06 10 52

Er sucht Sie

ER, 53 J., 1,76 m, schlank, hat keine Kinder, sucht Sie für eine ernsthafte Beziehung! Sie sollten 30 - 55 J., alt sein, schlank, wenn Kinder da sind, ist es kein Problem. Ich freue mich auf Anrufe unter ☎ 0157/57312828 Bitte nur ernst gemeinte Anrufe!

Stellenangebote

allgemein

Badewannentür für Ihre alte Badewanne. Nachrüstung in 5 Std.! Ab Pflegegrad 1 kostenlos! **Wansa Badkonzept**
 www.wansa.de ☎ 02171/3992599

Busfahrer (m/w/d) mit FS-Kl. D zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Minijob mögl., gerne auch Rentner ☎ 02182/8287893 Busreisen Labudda

Verkäuferin (m/w/d) in Vollzeit für Juweliergeschäft in Rommerskirchen gesucht. ☎ 0157 5797736 info@juwelier-cap.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:

Unterstützung in der Fahrzeugreinigung (m/w/d)

Wir bieten moderne und gut ausgestattete Arbeitsplätze mit netten Kollegen/-innen, fairer leistungsorientierter Entlohnung, guten Weiterbildungs- und Entwicklungschancen.

Wenn Sie zuverlässig, eigenverantwortlich und flexibel Arbeiten möchten – dann sind Sie bei uns genau richtig.

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem mittelständigem Unternehmen geweckt haben, dann bewerben Sie sich unter: bewerbung@schumachergmbh.de oder melden Sie sich telefonisch unter: 02181-22700

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SCHUMACHER – die Adresse für 3 Gewerke
 Karosseriebau • Inspektion • Objektblockierung

SCHUMACHER
 Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden
 Schumacher GmbH • Heyerbusch 5 • 41515 Grevenbroich
 Tel. 02181/2270-0 • www.schumachergmbh.de

Fachkraft (m/w/d) für den Verkauf in TZ oder VZ gesucht. Bewerbungen an: info@metzgeri-ruetten.de

Wir suchen ab sofort **Küchenhelfer und Reinigungskräfte** (m/w/d) in Teilzeit und auf 520€ Basis. Tel. 0211 - 86 94 35 97, Irene.Rosental@medwing.com, Medwing Now GmbH, Georg-Glock-Str. 3, 40474 Düsseldorf

Fachkraft (m/w/d) für den Verkauf in TZ oder VZ gesucht. Bewerbungen telefonisch unter: Metzgeri Jungmann ☎ 02165/410

Hauspersonal/ Putzhilfe

NE-Rosellerheide: Zuverl., deutschspr. Haushaltshilfe (2 Personen, 1 Hund, EFH) gesucht, vormittags für 2 x wöchl., 3 - 4 Std.! Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 02137/6165

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen enthusiastische, verantwortungsvolle **Serviciekäfte/Verkäufer m/w/d** als **Minijob für unseren Unverpacktaden**. Ideal für Menschen, die eine sinnstiftende Nebentätigkeit suchen. **Dirk Mendenauer 02182 8200-248 VARIUS Werkstätten gGmbH, Grevenbroich**

Sonstige Stellen

Renovierung, Sanierung, Innenausbau, Maurer, Betonieren, Gartensanierung, ☎ 0176/21320532

Stellengesuche

Suche (36 J., männlich, gute Deutschkenntnisse), Nebenbeschäftigung in Neuss/Kaarst: Garten- u. Hofarbeiten sowie als Hilfe im Alltag: Säugen, Putzen, Einkaufen, Fahrten usw., FS vorhanden. ☎ 0176/31251836

Suche Arbeit im Bereich Innen/Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Zuverl. Dachdecker (Sturmschäden) und Gärtner suchen Arbeit. ☎ 0176/82373167

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 u. 02131/25164

Suche Putzstelle in Neuss, nur für samstags 3-4 Std. ☎ 0176/82689479

Qualif. Dachdecker sowie Zimmermann suchen Arbeit. ☎ 0177/8067071

Gärtner sucht Arbeit von privat. ☎ 0157/33459136

Immobilien Angebote

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeugnissinseter Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- Die Art des Energieausweises**
 a. Verbrauchsausweis = V
 b. Bedarfsausweis = B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises**
 in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger**
 a. Koks, Braunkohle, Steinkohle = Ko
 b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
 c. Heizöl = Öl
 d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
 e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
 f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- Baujahr des Wohngebäudes**
 Bj, z.B. Bj. 1980
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes** bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen
 A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B
 = mögliche Abkürzung: **V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.**

-Anzeigenleitung-

Eigentumswohnungen

Suche renovierungsbedürftige ETW, von privat. ☎ 0156/78601753

Immobilien Gesuche

Rommerskirchen und Umgebung: Immobilie zur Kapitalanlage gesucht. ☎ 0177/4786992

Sie wollen verkaufen! Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In einigen Fällen schneller Selbstankauf. **Kames Immobilien UG 02181-68669**

Stefan Günster Immobilien
 Tel.: 02181 / 7044240
 www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien
 02182 / 886 97 97
 www.derimmobilienfuchs.de

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Suche MFH v. privat ☎ 0211/90997911

Suche ETW v. Privat ☎ 0211/97533549

Reihenhaus gesucht ☎ 0211-93672633

I-Zi.-Wohnungen Apartments

Umzüge Schlösser
 zuverlässig - preiswert
 1a Küchenmontage - Fachpersonal
 Außenaufzug
Tel. 021 31/885 4333
 Kostenloses Festpreis-Angebot

4- u. Mehr-Zimmer-Wohnungen

4 Zi.-Whg. zu vermieten - 96m². Neuss, Peter-Loer-Str. 37 - 1.OG. WZ, SZ, 2x Kl.-Zi., KDB, Gäste-WC, Balkon 12,9m² - süd/west Lage, Abstellraum auf dem Balkon, Wandschrank im Flur, großer Keller, TG-Stellplatz, sep. Platz für Waschmaschine + Trockner im Waschkeller. Baujahr 1980. Schöne Wohnung in ruhiger Lage. KM 891,00 € p.M. = 9,27 € je m². zzgl. 290,00 € NK. TG-Stellplatz 45,00 € p.M. - 3MM Kaution. Ab 01.01. 2024 oder später an nette ruhige Mieter zu vermieten. ☎ 02131/549021 od. 0178/8056128

Garagen

Garage in GV-Hemmerden zu vermieten. ☎ 02182-8245660

Mietgesuche

Junge Rentnerin sucht EG-Wohnung mit Hof oder Garten, Alleinanzug, gerne Altbau. ☎ 0178/9134864

Jg. Rentnerin sucht EG-Whg. m. Hof o. Garten alleineige Nutz. 0178/9134864



Andreas Palmowski, Nina Ehlert und Philipp Bolz vor der neuen Eingangstür. Foto: SPD

Eine moderne Tür für die Allrather Turnhalle

Allrath. Die Turnhalle in Allrath erstrahlt seit Anfang Dezember in neuem Glanz, denn mit Unterstützung von Ratsherr Philipp Bolz und den Stadtbetrieben wurde die in die Jahre gekommene Eingangstür aus den 60er Jahren durch ein modernes Exemplar ersetzt. Dass nach Jahren des Wartens und der Unsicherheit, bedingt durch hohe Kosten und begrenzte Budgets, nun endlich die veraltete Hallentür durch ein modernes Pendant ersetzt wurde, erfreut besonders den Turnverein Allrath. „Die alte Tür, ein Relikt aus den 60er Jahren, hatte ihre besten Zeiten längst hinter sich. Sie war nicht nur energetisch ineffizient, sondern entsprach auch nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards. Mit der neuen Tür wird nun ein modernes Zeitalter eingeläutet“, erklärt Andreas

Palmowski, Geschäftsführer des Turnvereins. Die neue Eingangstür ist mit modernster Isoliertechnik ausgestattet. Das bedeutet, dass die Heizkosten in der kalten Jahreszeit deutlich reduziert werden können, da weniger Wärme nach außen dringt. Im Sommer wiederum bleibt die kühle Luft im Inneren der Halle besser erhalten. Diese Verbesserung trägt nicht nur zum Komfort bei, sondern schon auch den Geldbeutel des Vereins und dient dem Umweltschutz. „Geld, das nun in andere Projekte fließen kann“, verdeutlicht Nina Ehlert. Neben der verbesserten Energiebilanz bietet die neue Tür auch ein erhöhtes Maß an Sicherheit. Moderne Schließmechanismen und robuste Materialien sorgen dafür, dass unbefugte Personen keinen Zutritt zur Halle erhalten.

Bei uns wird gute Arbeit EXTRA Belohnt!
SÜRDER GRUPPE
 Wir suchen für die Beförderung von Menschen, **Fahrer** m/w/d zum **02.01.2024:**

- auf Minijob-Basis, zzgl. 30,-€ netto pro Monat Sodexo-Bonuskarte zur freien Verfügung*
- in Teilzeit, zzgl. 40,-€ netto pro Monat Sodexo-Bonuskarte zur freien Verfügung*

* wie z.B. für Aldi, Kaufland oder Tankstellen als Sachbezugsleistung Sie würden gerne bei uns fahren haben aber keinen Personenbeförderungsschein? Kein Problem! Wir helfen Ihnen bei der Beantragung und finanzieren Ihnen die Kosten. Eigenes Firmenfahrzeug mit Tankkarte wird von uns gestellt. Bewerbungen bitte per E-Mail an personal@steven-suerder.de oder telefonisch unter 01 51 / 54 05 31 54
 Pfannenstraße 2 • 41516 Grevenbroich

Geänderter Anzeigenschluss!
Ab 01.01.2024:
Mittwoch, 17.00 Uhr
ERFT-KURIER
 Kurier-Zentrum Stadt Grevenbroich

Liebe und Bekanntschaft

SIE sucht **ER** sucht

Angela, 40 J., Ind.-fachwirtin, wirklich bezaubernd + hübsch, strahlende Augen, sie interessiert sich für Kunst, Politik, Tanzen. Ich glaube ganz fest daran, dass ich 2024 die große Liebe kennenlernen! Ich bin in meinem Beruf zufrieden, habe auch liebe Freunde, mit denen ich den Feierabend verbringen kann, aber das alles ersetzt keine Partnerschaft. Wenn ich den richtigen Partner hätte, möchte ich ihn glücklich machen, möchte küssen + kuscheln. Melden Sie sich über: (60/J1668701) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Sarah, 50 J., Kosmetikerin, absolute Traumfrau - eine wirklich bildhübsche Witwe, sie ist sportlich, mag Wellness und SPA, reist gerne. Liebe und Glück sind ganz wichtig im Leben! Ich bin leider schon jung verwitwet und alleine, sehe mich aber nach einer harmonischen Partnerschaft mit Gefühl, nach ganz viel Zärtlichkeit, suche Sie, den natürlichen Mann, mit dem ich die glückliche Zukunft in Liebe aufbauen kann. **Ich bin nicht ortgebunden.** Rufen Sie an über: (60/J166915) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Simone, 53 J., Altenpflegerin, samtweiche Haut, sanfte Augen. Was wünsche ich mir für mein Leben, fürs neue Jahr? Glück, Gesundheit - und eine neue Liebe! Ich vermissе Streicheleinheiten, wünsche mir einen Mann, den ich mit meiner Liebe und Küssen glücklich machen möchte - aber bitte nur ein Mann, den ich auch ehrlich mag. Ich bin offen für alles Neue, sportlich, mag die Natur, Musik, kochen + backe gerne. Hab ich dein Interesse geweckt? Melden Sie sich über: (60/J167279) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Alexandra, 55 J., Erzieherin, attraktiv, einfühlsam, schlank, eine Frau mit einer tollen Ausstrahlung. Ich habe das Alleinsein satt! Ich möchte so gerne jemanden haben, der mich umarmt, mich küsst, dem ich mich wirklich nah fühle und mit dem ich Stunden nach der Arbeit nicht lang und öde sind, sondern die besten des Tages! Ich bin sportlich, gehe gerne in die Sauna, koche gut - und würde mich über ein Kennenlernen freuen. Melden Sie sich über: (60/J164112) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Sonja, 57 J., Bürokauffrau, super nett, total natürlich, lange Haare, einfühlsam, warmerzig, **bei Liebe nicht ortgebunden.** Was soll ich dir über mich erzählen? Ich reise sehr gerne, treibe Sport, lese, interessiere mich für Sprachen, dekoriere gerne schön mein gemütliches Heim, wünsche ich mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melden Sie sich über: (60/J167479) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Gabi, 59 J., Hauswirtschafterin, sehr natürlich + sympathisch, gut aussehend, strahlende Augen, ein richtiger Sonnenschein. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, bin aber leider alleine, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich koche gerne + gut, fahre mit dem Rad, liebe schöne Spaziergänge, wünsche mir einen ganz normalen, netten Herrn, mit dem ich glücklich sein kann. Melden Sie sich über: (60/J160924) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Barbara, 61 J., Diplom-Ingenieurin, eine gepflegte, gut aussehende Frau mit absolut positiver Wesensart, sie reist gerne, besucht Museen, ist musikalisch, kocht sehr gut. Richtig glücklich ist man nur, wenn das Herz auch glücklich ist! Ich wünsche mir eine Wohlfühlbeziehung mit viel Gemeinsamkeiten + Geborgenheit, suche Sie, den kultivierten Mann, für ein Leben auf der Sonnenseite. Sich auf jeden gemeinsamen Tag, auf jedes Treffen freuen, gegenseitigen Respekt + Wertschätzung spüren - davon träume ich! Rufen Sie an über: (60/J167330) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Annette, 63 J., Haushälterin, sehr warmerzig, weibliche, vollbusige Figur, liebes Lächeln, sie **betreut auch gerne ältere Menschen.** Ich bin gerne mit anderen Menschen zusammen, bin hilfsbereit - aber leider habe ich privat noch nicht das große Glück gefunden. Wenn ich abends für mich alleine koche, bin ich oft traurig, Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, **wäre bei Sympathie nicht ortgebunden.** Wenn Sie mich kennenlernen möchten, melden Sie sich über: (60/J135416) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Gabriele, 65 J., Erzieherin, liebevolle, sympathische Wesensart, naturverbunden, sie liebt das Meer, mag Kultur, Theater, **betreut gerne ältere Menschen.** Ich finde: Jeder hat ein Recht auf Glück + Liebe! Ich möchte eine liebevolle Beziehung mit einem netten Herrn aufbauen, möchte alles mit Ihnen teilen. Liebe geben und bekommen. Eins und eins - das ist zweifeln ich bin auch bereit, Kompromisse zu machen, um ein neues Leben zu zweit aufzubauen, **würde eventuell auch umziehen.** Melden Sie sich über: (60/J163045) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Ruth, 67 J., pharm. techn.-Assistentin, gutaussehende Witwe mit weiblichen Rundungen, herzerfrischender Art, eine Frau, die in sportlichen Lebens ebenso chic aussieht wie im „kleinen Schwarzen“. Mein Herz vermisst einen zärtlichen, feinfühlgigen, zuverlässigen Partner, der wie ich bei beiden Leiben steht und sich auch verlieben möchte. Lassen Sie uns gemeinsam jeden Sonnenstrahl genießen, jede Jahreszeit zu unserer Jahreszeit machen, Herz und Liebe wieder spüren. Melden Sie sich über: (60/J139397) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Susanne, 68 J. Krankenschwester, ganz liebe Witwe, sehr natürlich, schlank, sportlich (Radfahren, Fitness, Wandern), sie reist gerne ans Meer, eig. Pkw. Alleine in Urlaub fahren, alleine essen gehen, alleine die Sonntage verbringen zu müssen möchte ich nicht mehr - und dazu brauche ich SIE! Vieles zusammen erleben, gemeinsam eine Zukunft aufbauen, Hand in Hand durchs Leben gehen, noch hoffentlich ganz viele Jahre zu zweit zu haben, einfach richtig glücklich sein. Melden Sie sich über: (60/J167588) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Gisela, 71 J., Altenpflegerin, eine ganz natürliche, liebenswerte Frau, ehrlich + hilfsbereit, humorvoll, eig. Pkw. Richtig glücklich ist man erst zu zweit! Wäre es nicht wunderbar, wenn wir abends gemeinsam etwas leckeres essen (ich koche gerne für uns beide), wir viele gemeinsame Stunden erleben und genießen dürfen? Ich mag die Natur, ein gemütliches Zuhause, suche einen Partner mit Herz und Humor, der wieder Nähe spüren möchte. Sollen wir uns in den nächsten Tagen zu einem Kaffee treffen? **Ich bin bei Liebe nicht ortgebunden!** Melden Sie sich über: (60/J159068) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Silvia 72 J., charmante Witwe, gut aussehend, schlank, 1,70 m groß, gepflegt, warmerzig + humorvoll, sportlich (Ski, wandern, Golf). Das Leben verläuft nicht immer so, wie man es sich wünscht - leider bin ich seit dem Tod meines Mannes allein. Doch auch nach Schicksalsschlägen muss es irgendwann weitergehen. Ich reise gerne, bin kulturell interessiert, mag Musik, liebe meinen Garten, lese gerne, möchte wieder einen Partner an meiner Seite haben, mit dem ich vieles unternehmen, lachen kann, der gute Gespräche mag, mit dem ich reisen, auch die kleinen Dinge im Leben wieder teilen und genießen kann. Wenn auch Sie so denken, melden Sie sich ganz einfach telefonisch über: (60/J167527) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Marianne, Schneiderin i.R., Mitte 70, sympathische Witwe, schlanke Figur, unternehmungslustig, humorvoll, unkompliziert, natürlich und einfühlsam. Neues Jahr - und vielleicht auch ein neues Glück? Ich würde mich freuen, noch mal einen netten, fröhlichen Herren kennenzulernen, mit dem ich vieles unternehmen, reisen kann - einfache eine Chance auf ein neues Glück! Ich bin kulturell interessiert, tanze gerne, koche gut, lege Wert auf Sauberkeit, bin anpassungsfähig und ehrlich und freue mich darauf, Sie kennenzulernen! Bitte melden Sie sich über: (60/J168524) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Mechthild, 77 J., Hauswirtschafterin sympathisch, schöne frauliche Figur mit schönem Busen, hilfsbereit, mit herzlicher Ausstrahlung, sehr gepflegt und unkompliziert. Ich bin ein Mensch, der sich ehrlich gesagt zu zweit wohler fühlt als alleine. Gerne möchte ich noch mal einen Partner finden, für den ich ganz da sein kann, für den ich sorgen und kochen kann (verraten Sie mir Ihr Lieblingsgericht?), mit dem ich alles Schöne im Leben teilen kann, den ich glücklich machen möchte - und küssen und Herzklöpfen spüren kann man auch in unserem Alter! **Ich habe ein Auto, könnte morgen zu Ihnen kommen, könnte auch umziehen.** Lassen Sie mich nicht warten, rufen Sie an über: (60/J121867) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Bernd, 68 J., lieber Witwer, ein absoluter Gutmensch, er liebt die Natur und den Garten, untermimmt gerne eine schöne Reise, eig. Pkw. Leider bin ich seit dem Tod meiner Frau alleine. Doch ich bin optimistisch genug, um an ein neues Glück zu glauben: Wie wäre es, wenn wir zusammen einen Spaziergang machen, Kaffee trinken, uns behutsam kennenlernen, über alles reden, lachen, uns verlieben, eine gemeinsame Zukunft aufbauen, unser Glück für immer festhalten? Ich freue mich darauf! Rufen Sie an über: (60/J166768) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Günther, 59 J., Betriebswirt, 1,86 m, ein charmanter, humorvoller, intelligenter Witwer mit einem riesengroßen Herzen, naturverbunden, reisebegeistert, er fährt zur Jagd. Das Leben ist schön - aber alleine zu leben ist nicht so schön! Ich suche eine ehrliche, dauerhafte Liebe, bin ein Mensch, der sich gerne noch einmal verlieben möchte, bin unternehmungslustig, sportlich (wandern, Ski, Fitness), gehe ins Theater, Kino, mag Reisen, Konzerte, mag gute Gespräche und Zweisamkeit, bin ehrlich, zuverlässig, aber nicht langweilig - und suche DICH für ein wunderschönes, fröhliches Leben zu zweit. Melden Sie sich über: (60/J168703) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Thomas, 61 J., selbst. Unternehmer, sympathisch, offen und fröhlich, 1,84 m, verantwortungsbewusst, sehr ehrlich, feinfühlig, mit viel Tiefgang, ein toller Gesprächspartner, musikalisch, sportlich (Ski, Fitness, wandern), er reist sehr gerne, ist ein richtiger Harmonieniemensch. Lust auf ein wunderschönes Leben zu zweit? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die optimistisch ist, Harmonie mag, sportlich ist und gerne reist! Ich möchte ganz viele schöne Dinge im Leben gemeinsam erleben, ganz viel lachen, reden, ganz viel Herzklöpfen spüren, mich über beide Ohren verlieben. Melden Sie sich über: (60/J156716) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Tim, 65 J., Produktionsleiter, ein netter, gutaussehender, ausgeglichener Witwer mit viel Herz und Ehrlichkeit zur Partnerschaft. Wissen Sie, was mein größter Herzenswunsch ist? Nach einem Schicksalsschlag noch einmal glücklich zu werden, eine neue Liebe zu finden! Deshalb hoffe ich, Sie lesen diese Zeilen! Zu mir: Ich bin verwitwet, treibe Sport (Fitness, wandern), tanze sehr gerne, reise, gehe gerne schön essen - und möchte mit einer netten Partnerin eine glückliche Zukunft aufbauen, vieles unternehmen, ganz viel Liebe + Glück spüren. Melden Sie sich über: (60/J168574) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Georg, 77 J., fröhlicher Handwerker, ein wirklich netter Mann mit dem Herzen eines Lausbuben, 1,87 m, er möchte die Weichen seines Lebens neu stellen. Das Leben ist wie eine Zugfahrt mit vielen Stationen... lassen Sie uns zusammen reisen mit Fröhlichkeit im Gepäck und vielen glücklichen, gemeinsamen Erlebnissen! Ich bin zuverlässig, mag Spaziergänge, suche eine nette Partnerin für ein harmonisches, angeregtes Miteinander - **auf Wunsch auch bei getren. wohnen.** Rufen Sie an über: (60/J168735) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Uwe, 79 J., niveauvoller Senior, 1,80 m, jünger wirkend, schlank, gebildet, mit Herz + Verstand, gute Umgangsformen, interessanter Gesprächspartner, reisebegeistert, er kocht gerne, sportlich, eig. Pkw. Ein neues Jahr beginnt - vielleicht auch ein neues Glück? Wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin spazieren zu gehen, danach im Cafe zu sitzen, abends irgendwo schön essen zu gehen, sich wohlfühlen, Zuneigung zu spüren, gemeinsame Pläne zu schmieden! Melden Sie sich über: (60/J166431) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Klaus, 81 J., Polizeibeamter i.R., gut aussehend, 1,86 m, fit und vital, ausgeglichener, ein Mann, der unternehmungslustig ist, sich gerne bewegt. Einsam zu sein ist nicht schön! Ich möchte so gerne noch mal eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch hoffentlich viele Jahre gemeinsam erleben. Ein fröhliches Miteinander auf Augenhöhe, zu zweit Ausflüge unternehmen, spazieren gehen, über die gleichen Dinge lachen, gemeinsam Essen gehen - auch bei getren. wohnen! Melden Sie sich über: (60/J168693) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Richard, 84 J., selbst. Handwerker, lebenswunderlicher Witwer mit Frohsinn im Herzen, top fit, aufmerksam, fürsorglich, sicherer Autofahrer. Muss ich als Witwer für immer alleine bleiben? Oder darf ich auf ein neues Glück hoffen? Das wäre schön! Wo ist die Dame, die mit mir spazieren gehen möchte, jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Liebe zu einem schönen Tag machen möchte? Es wäre wunderbar, gemeinsam das neue Jahr zu erleben, eine Partnerschaft mit Respekt und Liebe aufzubauen. Melden Sie sich über: (60/J168271) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Kurt, höflicher Witwer, Mitte 80, angenehmes, freundliches Wesen, ein Mann, für den Treue und Ehrlichkeit wichtig sind, eig. Pkw. Das Leben verläuft nicht immer so, wie man es sich wünscht - leider bin ich verwitwet. Doch ich will wieder die Sonne zurück in mein Leben lassen, lachen! Ich interessiere mich für Musik, bin handwerklich begabt, reise gerne, unternehme Ausflüge mit dem Auto, möchte wieder eine fröhliche, ehrliche Partnerschaft finden, zusammen vieles unternehmen - **auch bei getren. wohnen.** Melden Sie sich über: (60/J168271) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Herzlichen Glückwunsch

"Darum liebe ich die Kinder, weil sie die Welt und sich selbst noch im schönen Zauberspiegel ihrer Phantasie sehen."
- Theodor Storm -

Wir freuen uns mit der großen Schwester Teresa, unseren Sohn/Bruder endlich in unseren Armen halten zu dürfen.

Vincent Hohenberg

am 11.12.2023 um 10:29 Uhr
mit 56 cm und 3.770 Gramm geboren.

Nun ist unser Kleeblatt komplett! Wir freuen uns, Teil einer einzigartigen Zauberwelt sein zu dürfen!
Sonja & Sven mit Teresa Hohenberg

In Gedenken

Ein guter Freund, wie Du es warst, ist schwer zu finden. Noch schwerer ist es, Dich guten Freund zu verlieren. Unmöglich ist es, Dich jemals zu vergessen.

KAI

* 20.01.1976 † 19.12.2023

Wir werden Dich so unglaublich vermissen.

Deine Freunde

Jörg, Yvonne M., Marco, Maike,
Yvonne L., Sehriban, Anja

**Verlassen, aber nicht vergessen.**

Zurück gelassen hast Du uns.
Traurig und fassungslos.
Verlassen hast Du uns.
Ohne Worte und ohne Sinn.
Gegangen bist Du von uns still und leise.
Doch vergessen werden wir Dich nie.
Erinnerungen und Freundschaften bleiben.



Wir vermissen Dich, Kai!
Deine Torschützen-Familie



Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

**Peter Kux**

* 28. September 1934 † 21. Dezember 2023

Danke für die Zeit mit dir.

Christel Kux
Hans-Georg und Bettina
Sebastian

Katharina und Armand mit Adam und Johanna
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Christel Kux,
41569 Rommerskirchen, Wehrstraße 14

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Antonie de Saint-Exupéry

Bodo Kindermann

* 2. Mai 1953 † 9. Dezember 2023

Für immer in unseren Herzen

Veronika
Astrid mit Steffen
Tanja

Familie Kindermann/Bestattungen A//roggen
Poststr.28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 3. Januar 2024 um 11 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Wevelinghoven, Langwandererstr. statt.



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist ein Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Elli Schäfer

* 20. Oktober 1938 † 17. Dezember 2023

In stiller Trauer
Klaus und Sylvia

Richard, Nicole und Tim

Familie Schäfer c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Der Verabschiedungsgottesdienst wird gehalten am Donnerstag, dem 4. Januar 2024, um 11.00 Uhr im Pfarrheim an St. Mariä Himmelfahrt in Gustorf.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Es tut weh, sagt das Herz.
Es wird vergehen, sagt die Zeit.
Aber ich komme immer wieder, sagt die Erinnerung.

Kai Kottmann

* 20. Januar 1976 † 19. Dezember 2023

In Liebe

Anja mit Felix und Phillip
Elly und Gert Kottmann
Katja Kottmann
und Anverwandte

Fam. Kottmann c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Wevelinghoven. Im Anschluß ist die Beisetzung der Urne. Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.

Bestattungen Sieben

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung

Bestattungsvorsorge

WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT

(0 21 81)

33 03

Inhaber: Gregor Diekers

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Danksagung**Statt Karten**

Für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang meines lieben Bruders, sage ich meinen tiefempfundenen Dank.

Stefan

Jüchen-Stessen, im Dezember 2023

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, den 7. Januar 2024, um 10.00 Uhr, im Nikolauskloster in Damm.

**August
Breuer**



Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
41363 Jüchen, Letzt, Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de



Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dann doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Edkar Herzog

* 28. März 1956 † 21. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Sabine Herzog
Jennifer und Thomas Bensch
mit Lennard und Till
Benjamin Herzog
Marcel Herzog und Lorena Kienle

Anstatt zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Spende an „Die Arche“ Kinderstiftung,
IBAN: DE82 3702 0500 0003 0301 00,
BIC: BFSWDE22XXX bei der Bank für Sozialwirtschaft,
Stichwort: Trauerfall Edkar Herzog.

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen HASSEL

Hilfe durch persönliche Beratung
im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

Tel. 0 21 81 / 4 16 17

41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21



Ihr Partner
im Trauerfall

**NACHRUF**

Am 17.12.2023 verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit, für uns jedoch unerwartet und viel zu früh, unser treuer Zugkamerad

Josef Wolff

im Alter von 69 Jahren. Im August konnten wir noch gemeinsam seine 50jährige Mitgliedschaft während unseres 60jährigen Jubiläums feiern. Josef war 1979 der 1. Schützenkönig aus unseren Reihen und weitere 4 Mal unser Zugkönig. Die letzten 30 Jahre fungierte er als unser Vorsitzender. Sein ausgeglichenes Wesen hat stets aufkommende Wogen geglättet. Er hinterlässt eine schwer zu schließende Lücke in unseren Reihen.

Lieber Josef, du wirst immer ein Teil von uns sein. Wir, deine Kameraden vom Marinezug Atlantik und unsere Frauen, sind in der Trauer ganz eng bei deiner Frau Ilona und euren Kindern.

Rommerskirchen im Dezember 2023

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

**Bestattungshaus Willmen**

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 0 21 81 - 81 81 81
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Neuer Entsorger

Grevenbroich. Zum neuen Jahr wechselt das Entsorgungsunternehmen für die Abfuhr Restmüll, Bioabfall, Altpapier, Sperrmüll, Elektroschrott, Grünbündel, Weihnachtsbäume und Laubcontainer in Grevenbroich. Die „Schönackers Umweltdienste“ übernehmen die komplette kommunale Abfallentsorgung in diesen Bereichen. Des Weiteren ist „Schönackers“ weiterhin zuständig für die Abfuhr der gelben Tonne oder des gelben Schrotts und die Leerung der Altglascontainer. Ab dem 2. Januar hält das Bürgerbüro Abfallkalender zur Abholung bereit. Die Kontaktaufnahme kann zukünftig über die kostenlose Bürgerhotline 0800/ 1 74 74 74, per Mail an info@schoenackers.de oder ab 2024 auch direkt über die *MüllalarmAPP* erfolgen. Termine für Aufstellung, Tausch und Reparatur von Abfallgefäßen können unverändert von den Bürgern direkt mit „Schönackers“ vereinbart werden. Die Anmeldung für einen Sperrmüll- oder Elektroschrottermin kann ab sofort über die Internetseite: www.schoenackers.de/sperrgutanmeldung oder über den telefonisch erreichbaren Bürgerservice von „Schönackers“ erfolgen.

Alle Geschenk-Pakete konnten überreicht werden

Grevenbroich. Erfolgreich war die „Aktion Weihnachtswunschbaum“ im Kreishaus: Alle Wünsche wurden erfüllt und die Päckchen wurden am Donnerstag im Rahmen einer Feier persönlich an die Kinder und Jugendlichen übergeben. Zuvor holten Jörg Pruski und Patrick Deußen von der „Existenzhilfe Grevenbroich“ die liebevoll eingepackten Geschenke ab und bedankten sich bei dem Personalratsvorsitzenden Raphael Hermanski und seiner Stellvertreterin Susanne Weitz für die Organisation. „Bereits nach knapp einer Woche waren alle Zettel bei uns im Kreishaus weg“, berichten Raphael Hermanski und Susanne Weitz. „Wir freuen uns sehr, dass sich sowohl Kollegen als auch viele Menschen aus Grevenbroich an dieser Aktion beteiligt haben.“ 35 Wunschzettel hingen an dem Weihnachtsbaum im Foyer im Kreishaus; weitere Wunschbäume der „Existenzhilfe“ standen in der „Coens-Galerie“ und in der Volksbank.



Jörg Pruski und Patrick Deußen von der „Existenzhilfe Grevenbroich“ – hier mit dem Personalratsvorsitzenden Raphael Hermanski und seiner Stellvertreterin Susanne Weitz – holten die Geschenke im Kreishaus ab.
Foto: RKN.

Nicht nur Lego, Playmobil oder Puppen gehörten zu den Herzenswünschen; einige Kinder und Jugendliche hatten auf die Wunschzettel auch Praktisches wie Kleidung geschrieben. „Dies zeigt, wie groß der Bedarf und wie wichtig solch eine Aktion sind“, sagten die Personalratsmitglieder. Bei der Wunschbaumaktion blieb das beschenkte Kind natürlich anonym. Umgekehrt erfuhren auch die Empfänger nicht, welcher Wunschpatte hinter dem Geschenk stand. Die weihnachtlich verpackten Gaben im Wert von bis zu 25 Euro wurden im Bürgerservicecenter im Kreishaus Grevenbroich gesammelt. Jörg Pruski und Patrick Deußen sagten beim Abholen der Geschenke: „Wir engagieren uns gern für diese gute Sache und freuen uns schon auf die strahlenden Kinderaugen bei der Feier in dieser Woche.“

Wir gratulieren dem
Brutpaar der Woche



An ihrem liebsten Festtag – Halloween – gaben sich Belinda (geborene Adem) und Gabriel Gohr im Grevenbroicher Standesamt ihr Ja-Wort. Kennengelernt haben sie sich an der Uni Köln, verloren sich dann jedoch einige Zeit aus den Augen. Gefunkt hat es dann, als sie sich schließlich in einem Kurs wieder begegneten.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flitternde Paare.

TUI ReiseCenter
Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

So geht Urlaub.

**Diskutieren Sie mit auf Facebook!
Einfach nach „Erft-Kurier“ suchen!**



Gut besucht war der Fachtag, bei dem es um Schutzkonzepte gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch in Schulen ging.
Foto: S. Büntig / Rhein-Kreis

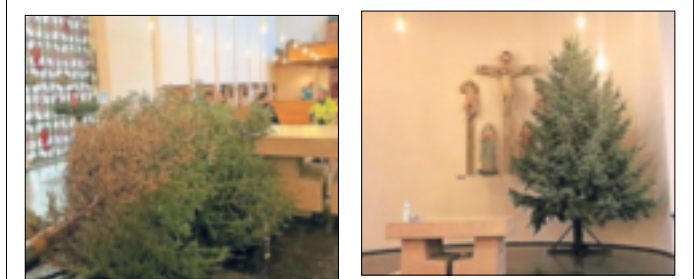
Schutzkonzepte für Schüler

Schutzkonzepte gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch in Schulen standen jetzt im Mittelpunkt einer Fachveranstaltung speziell für Grundschulen.

freute sich, dass der Fachtag vollständig ausgebucht war. Vertreten waren nahezu alle Grundschulen des Rhein-Kreises. Eine ähnliche Veranstaltung ebenfalls mit Mike Clausjürgens

ist 2024 für weiterführende Schulen geplant. Damit wollen das Bildungsbüro und die Ambulanz für Kinderschutz die Schulen bei der Implementierung von Schutzkonzepten unterstützen.

Grevenbroich. Ziel war, den Schulen Werkzeuge an die Hand zu geben, um die verpflichtenden Schutzkonzepte im Schulalltag effektiv umzusetzen: Schulen sollen ein sicherer Raum für unsere Kinder sein. Organisiert wurde der Fachtag vom Bildungsbüro des Rhein-Kreises, das bereits im vergangenen Jahr zur Bildungskonferenz zum Thema „Kinderschutz“ eingeladen hatte. Referent Mike Clausjürgens von der Ambulanz für Kinderschutz (AKS) bot mit seiner Fachexpertise und umfangreichen Erfahrung wertvolle Einblicke und praxisnahe Informationen. Er richtete den Fokus auf die Alltags- und Praxiswirksamkeit. Denn die Konzepte sollen nicht nur auf dem Papier existieren, sondern in den Schulen gelebt werden, um effektiven Schutz zu gewährleisten. Christoph Kaiser vom Bildungsbüro des Rhein-Kreises, der die Veranstaltung organisiert hatte,



Eine Tanne für „St. Peter“

Rommerskirchen. Das Aufstellen des Weihnachtsbaums in der Pfarrkirche „St. Peter“ ist seit mehr als 30 Jahren Aufgabe der „St. Sebastianus“-Bruderschaft. Auch in diesem Jahr hatte das erprobte Team alles im Griff, als es darum ging, dem Altarraum mit einem großen Tannenbaum weihnachtlichen Glanz zu verleihen. Brudermeister Peter-Josef Plüch und Geschäftsführer Karl Meisen ließen sich das Spektakel ebenso wenig entgehen wie der amtierende Bruderschaftskönig Markus Geller und dessen designierter Nachfolger Florian Plüch, der an der Aufstellung aktiv beteiligt war. Immer wieder sehenswert, wie der Baum in einem Kraftakt binnen nur weniger Sekunden von mehreren Bruderschaftsmitgliedern durch den Kirchenraum bis vor den Altar geschleift wird – was erfahrungsgemäß durchaus schon mal die eine oder andere Kirchenbank verschieben kann.

Brutpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brutpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Biotonne nutzen

Grevenbroich. Neben verschiedenen Anreizen in den Kommunen, die Biotonne zu nutzen, gibt es ab 2024 auch Unterstützung durch den Rhein-Kreis. So hat der Kreistag beschlossen, dass die Kleinanlieferungen von Grünabfällen an den Anlieferstellen in Grefrath und Neuenhausen sowie in der Kompostierungsanlage in Korschbroich ab Januar kostenlos sein werden. Kleinanlieferungen dürfen weder einen Kubikmeter noch 200 Kilogramm pro Tag überschreiten.

Der Preis für größere Anlieferungen bleibt unverändert. Erhöht werden mussten jedoch die Gebühren für sonstige Kleinanlieferungen – von zehn auf zwölf Euro. Kreisumweltdezernent Gregor Kupper betont: „An den Kleinanlieferungen kann man sehen, wie man als Bürger etwas Gutes für die Umwelt und sein Portemonnaie tun kann, indem man die organischen Abfälle getrennt entsorgt. Dies lässt sich prima auf die Nutzung der Mülltonnen zu Hause übertragen.“

Die Immobilienprofis aus Ihrer Umgebung

Energie sparen: Das ganze Haus im Fokus behalten

Grevenbroich. Spätestens seit den Preissprüngen an den Energiemärkten ist die Nachfrage nach Wärmepumpen massiv angestiegen. Rund 53 Prozent Zuwachs gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) trotz Nachschubschwierigkeiten bei allen Herstellern. Die Tendenz, auch im Altbau auf erneuerbare Energien zu setzen, ist aus Sicht

des Klimaschutzes zu begrüßen. Allerdings sollten Hausbesitzer nicht nur den Heizungskeller, sondern das ganze Haus im Fokus haben, wenn es um wirkungsvolle und nachhaltige Energieeinsparung für Generationen geht. Denn auch eine Wärmepumpe muss bei einem schlechten Dämmstandard unnötig viel Leistung erbringen und größer als erforderlich ausgelegt werden. Eine Grundvoraussetzung für energiesparendes Heizen ist ein guter Dämmstandard des Gebäudes. Und hier hapert es nach wie vor in vielen Bestandsbauten. Wenn deshalb eine Dämmung des Dachs oder der Fassade ansteht, müssen die passenden Dämmmaterialien ausgewählt werden. Im Altbau bewähren sich besonders Hochleistungs-Dämmungen aus Polyurethan-Hartschaum. Sie besitzen einen wesentlich besseren Wärmedurchgangswert als vergleichbare Dämmstoffe und können daher deutlich schlanker aufgebaut werden.

Sanierung aus einer Hand

Sprechen Sie uns gerne für weitere Informationen an.

Telefon: 02181 7053730
info@massivhauswerk.de
Am Hammerwerk 20
41515 Grevenbroich

NEU!!!

SICHERHEIT
- Best-Practice
- Best-Praxis
- Best-Preis

www.massivhauswerk.de

Schnelle Badverjüngung

Eine Optik, die nicht mehr zeitgemäß ist, gewachsene Komfortansprüche oder der Wunsch nach einem altersgerechten Umbau: Es gibt viele Gründe, eine Badmodernisierung ins Auge zu fassen.

Grevenbroich. Doch vor einer Komplettmodernisierung schrecken manche Haus- und Wohnungsbesitzer zurück, da sie hohe Kosten, Schmutz und lange Bauzeiten befürchten. Es muss aber nicht immer eine Rundumerneuerung sein. Badezimmer mit guter Substanz lassen sich durch eine Teilsanierung in wenigen Tagen auf einen hohen Komfortstandard modernisieren. Eine Teilsanierung sollte ebenso in professionelle Hände gelegt werden wie ein Badneubau. Fachfirmen können hierzu gute Tipps und Anregungen geben und die Arbeiten zum Festpreis planen. Mit geringem Aufwand lassen sich alte Waschtisch- und WC-Keramiken, Armaturen oder Betätigungsplatten für die



Erlebnisduschen lassen sich auch ohne Komplettmodernisierung einbauen. Foto: djd/SHK/David Hollstein

Toiletenspülung austauschen. Werden sie mit modernen Badmöbeln mit großzügigem Stauraum sowie Lichtspiegeln oder Spiegelschränken kombiniert, präsentiert sich der Raum in einem neuen, schicken Look. Zu den schmutzträchtigsten Arbeiten bei einer Komplettmodernisierung gehört das Abschlagen

der vorhandenen Fliesenbeläge. Eine Alternative dazu bieten Fliese-auf-Fliese-Verfahren oder großflächige Dekorplatten, bei denen die alte Verfliesung einfach an der Wand bleiben kann. Die Dekorplatten eröffnen spannende Möglichkeiten, Teilbereiche des Bads neu zu gestalten, wie zum Beispiel als Duschwand, als Waschtischhintergrund oder zur Akzentuierung weiterer Badbereiche. Geräumige und komfortable Erlebnisduschen sind eine attraktive Alternative zur Badewanne oder zu einer Kombination aus kleiner Wanne und Dusche. Es gibt heute Lösungen, die sich nahezu barrierefrei und ohne Eingriffe in den Estrich installieren lassen. Komfortabel und altersgerecht sind auch Duschbadewannen mit einer wasserdichten Tür statt der herkömmlichen Wanne. Alte Aufputz-Spülkästen für Toiletten sind keine Augenweide. Sie lassen sich durch teilhohe Vorwandssysteme mit Unterputz-Spülkästen ersetzen.

Holzfeuerungen bleiben auch weiterhin erlaubt

Grevenbroich. Das reformierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) soll zum 1. Januar 2024 in Kraft treten. Auch ab dann werden Einzelraumfeuerstätten wie Kachelöfen, Heizkamine oder Kaminöfen erlaubt sein. Denn das GEG bezieht sich nur auf Heizungsanlagen, nicht auf klassische Einzelraumfeuerstätten. Für den Einbau oder den Betrieb einer Einzelraumfeuerstätte gibt es im GEG kein Verbot, sofern sie die Anforderungen der Immissionsschutzverordnung entsprechen. Lediglich veraltete Feuerstätten, die zwischen 1995 und Ende März 2010 zugelassen wurden, müssen nachgerüstet oder ausgetauscht werden, wenn sie die Anforderungen dieser Verordnung nicht erfüllen. Dies ist unabhängig vom GEG. Laut GEG sollen ab dem 1. Januar 2024 neu eingebaute Heizungen in Neubauten mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Für Bestandsgebäude gilt eine Übergangsfrist, bis die Kommunen bis 2026 beziehungsweise 2028 eine konkrete Wärmeplanung

zur umweltfreundlichen Umgestaltung ihrer Heizinfrastruktur, etwa mit Nah- oder Fernwärme, erarbeitet haben. Für Bestandsgebäude gilt: Funktionierende Öl- oder Gastermen müssen nicht ausgetauscht werden und auch defekte Heizungen dürfen repariert werden. Erst wenn die Wärmepläne der Städte und Gemeinden vorliegen, tritt das GEG für bestehende Gebäude in Kraft.

Katharina Schlömer
Immobilien & Sachverständigenbüro

Ihre Expertin für Wohnen im Alter

- ✓ Gutachten
- ✓ Immobilienverkauf
- ✓ Immobilienverrentung

Schreiben Sie mir jetzt bequem per WhatsApp!

0160-6580170 • info@immo-schloemer.de
www.immo-schloemer.de

OPHOVEN
IMMOBILIEN GBR – WIR LEBEN IMMOBILIEN

AM HAMMERWERK 22
41515 GREVENBROICH
TEL.: 021 81/14 69
WWW.OPHOVEN-IMMOBILIEN.DE

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de

Immobilien-Center

02131 97-4000

andre.weuthen@sparkasse-neuss.de
marlon.dreessen@sparkasse-neuss.de
ralf.siegers@sparkasse-neuss.de

sparkasse-neuss.de/immobilien

Immobilien gibt's bei uns.
Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.

Sparkasse Neuss

neukirchen
IMMOBILIEN

Kompetenz. Qualität. Service.

Tel.: 02182 - 578 55 00
www.neukirchen-immobilien.de

Bewertung | Vermietung | Verkauf

LOERS

Hier ist er...
...der Schlüssel für Ihr neues Zuhause!

Marion Loers Immobilien
Fürther Berg 10
41515 Grevenbroich
Telefon: (0 21 81) 24 36 48
info@loers-immobilien.de
www.loers-immobilien.de

Alle erhöhen die Preise – wir gehen runter!
10% unter Mitbewerber bei Vorlage des Angebots

Workcars Umzüge

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inhaber:
Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen

Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

SPARALARM zum JAHRESWECHSEL

REELL

Möbel- und Küchenfachmarkt

TOPSELLER



1.599,- €

CORD

LOUNGE GARNITUR

Bezug Cord, Rücken echt, Metallfuß schwarz matt, ohne Kissen und Deko, Stellmaß ca. 272x190 cm, Sitzhöhe ca. 44 cm, Sitztiefe ca. 84 cm.



1 1.999,- €

3 2.099,- €

4 599,- € TOPSELLER

WOHNDESIGN FÜR DEN MODERNEN LIFESTYLE

Fronten in Lack weiß, Kufen weiß matt, Türen mit „push to open“.
1 | VITRINENELEMENT, mit Türen und Nische, ca. 98x191x42 cm.
2 | WANDBORD, in Kristallbuche, Breite ca. 90 cm, je 149,-
3 | LOWBOARD, mit Türen, Geräteklappe und Auszug, ca. 240x50x59 cm. **4** | COUCHTISCH, mit Kufen, ca. 95x40x95 cm.



TOPSELLER
1.799,- €

WOHNLANDSCHAFT

Bezug Stoff, Rücken unecht, Fuß Metall, ohne Kissen, Schenkelmaß ca. 167x313x235 cm, Sitzhöhe ca. 46 cm. Weitere Funktionen, Stoffvarianten und Typen sind als Sonderausstattung optional erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: Bettfunktion, integrierter Stauraum motorische Relaxfunktion mit 4 Verstellung per Knopfdruck.



TOPSELLER
1.599,- €

749,- €

4 JE 219,- €

SCHLAFZIMMERSYSTEM

1 | SCHWEBETÜRENSCHRANK Erle teilmassiv, mit 2 Massiv-holztüren, mittig Spiegeltür mit Sprossen, ca. 300x217 cm. **2** | PLANUNGSBEISPIEL: KOMMODE
3 | KOMFORTBETT Erle teilmassiv, Liegefläche ca. 180x200 cm, Fuß- und Kopfteil massiv. Ohne Rahmen, Auflagen, Dekokissen und Dekoplaid.
4 | NACHTKONSOLE Erle teilmassiv, mit 3 Auszügen, ca. 60x48 cm. Ohne Deko.



1.699,- €

POLSTERGARNITUR

Bezug Cord, Rücken echt, Fuß Gleiter, Stellmaß ca. 189x299 cm, Sitzhöhe ca. 42 cm, Sitztiefe ca. 61 cm.



TOPSELLER
1.799,- €

BOXSPRINGBETT Bezug Stoff, Liegefläche ca. 180x200 cm, Box Taschenfederkern, 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze, Füße Metall schwarz. Inklusive Twin-Topper aus 4 cm LLQ-Kaltschaum und 4 cm Gelschaum. Ohne Deko.

TEPOGA



Nordring 5 - 9 • 41363 Jüchen-Hochneukirch
 ☎ (0 21 64) 3 90 30 • www.reell-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:00 Uhr • Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr

SPARALARM zum JAHRESWECHSEL